

**BEDIENUNG UND INSTALLATION
OPERATION AND INSTALLATION
UTILISATION ET INSTALLATION
BEDIENING EN INSTALLATIE
OBSŁUGA I INSTALACJA**

Drucklose Armatur für Übertisch-Warmwasserspeicher | Non-pressurised tap for oversink water heater | Robinetterie sans pression pour ballon d'eau chaude sanitaire à montage sur évier | Drukloze kraan voor bovenbouw-warmwaterboilers | Bezciśnieniowa armatura do pojemnościowego ogrzewacza wody do montażu nad punktem poboru

- » MEK-K
- » MED-D

STIEBEL ELTRON



Ihr Online-Fachhändler für:

- Kostenlose und individuelle Beratung
- Hochwertige Produkte
- Kostenloser und schneller Versand
- TOP Bewertungen
- Exzelerter Kundenservice
- Über 20 Jahre Erfahrung



E-Mail: info@unidomo.de | Tel.: 04621 - 30 60 89 0 | www.unidomo.de

BEDIENUNG

1. Allgemeine Hinweise	2
1.1 Sicherheitshinweise	2
1.2 Andere Markierungen in dieser Dokumentation	3
1.3 Maßeinheiten	3
2. Sicherheit	4
2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung	4
2.2 Allgemeine Sicherheitshinweise	4
2.3 Prüfzeichen	4
3. Bedienung	4
4. Reinigung und Pflege	5

INSTALLATION

5. Sicherheit	5
5.1 Allgemeine Sicherheitshinweise	5
6. Montage	6
6.1 Kaltwasser-Anschluss	7
6.2 Warmwassererzeuger anschließen	7
7. Erstinbetriebnahme	8
8. Technische Daten	10
8.1 Maße und Anschlüsse	10
8.2 Datentabelle	11

KUNDENDIENST UND GARANTIE

UMWELT UND RECYCLING

BEDIENUNG

1. Allgemeine Hinweise

Das Kapitel „Bedienung“ richtet sich an alle Bedienenden.

Das Kapitel „Installation“ richtet sich nur an Fachkräfte.



Hinweis

Lesen Sie diese Anleitung vor dem Gebrauch sorgfältig durch und bewahren Sie sie auf.
Geben Sie die Anleitung ggf. mit dem Produkt weiter.

1.1 Sicherheitshinweise

1.1.1 Aufbau von Sicherheitshinweisen



SIGNALWORT Art der Gefahr

Hier stehen mögliche Folgen bei Nichtbeachtung des Sicherheitshinweises.

► Hier stehen Maßnahmen zur Abwehr der Gefahr.

1.1.2 Symbole, Art der Gefahr

Symbol	Art der Gefahr
	Verbrennung (Verbrennung, Verbrühung)

1.1.3 Signalworte

SIGNALWORT	Bedeutung
GEFAHR	Hinweise, deren Nichtbeachtung schwere Verletzungen oder Tod zur Folge haben.
WARNUNG	Hinweise, deren Nichtbeachtung schwere Verletzungen oder Tod zur Folge haben kann.
VORSICHT	Hinweise, deren Nichtbeachtung zu mittelschweren oder leichten Verletzungen führen kann.

1.2 Andere Markierungen in dieser Dokumentation



Hinweis

Allgemeine Hinweise werden mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichnet.

- Lesen Sie die Hinweistexte sorgfältig durch.

Symbol	Bedeutung
	Sachschaden (Produktschaden, Folgeschaden, Umweltschaden)
	Entsorgung

- Dieses Symbol zeigt Ihnen, dass Sie etwas tun müssen. Die erforderlichen Handlungen werden Schritt für Schritt beschrieben.

1.3 Maßeinheiten



Hinweis

Wenn nicht anders angegeben, sind alle Maße in Millimeter.

2. Sicherheit

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die drucklose Einhebel-Mischarmatur ist für den Betrieb mit einem drucklosen, offenen Übertisch-Warmwasserspeicher bestimmt.

- MEK-K für Spülbecken
- MED-D für Badewannen und Duschen

Das Produkt ist für den Einsatz im häuslichen Umfeld vorgesehen. Es kann von nicht eingewiesenen Personen sicher bedient werden. In nicht häuslicher Umgebung, z. B. im Kleingewerbe kann das Gerät ebenfalls verwendet werden, sofern die Benutzung in gleicher Weise erfolgt.

Eine andere oder darüber hinausgehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Beachten dieser Anleitung sowie der Anleitungen für eingesetztes Zubehör.

2.2 Allgemeine Sicherheitshinweise



WARNUNG Verbrennung

Die Armatur kann während des Betriebs eine Temperatur von über 60 °C annehmen.

Bei Auslauftemperaturen größer 43 °C besteht Verbrühungsgefahr.



Sachschaden

Während der Aufheizung im Warmwassererzeuger tropft Ausdehnungswasser aus dem Auslauf.

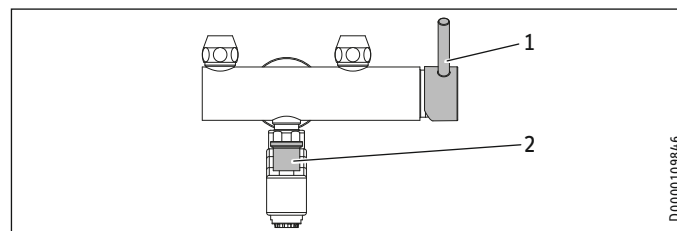
Verkalkung kann den Auslauf verschließen und so den Warmwassererzeuger unter Druck setzen.

► Verschließen Sie niemals das Auslaufrohr.

2.3 Prüfzeichen

Beantragt ist für die Armatur aufgrund der Landesbauordnungen in Deutschland ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis zum Nachweis der Verwendbarkeit hinsichtlich des Geräuschverhaltens.

3. Bedienung



D0000109846

- 1 Armaturen-Bedienhebel
- 2 Umstellventil: Auslaufrohr und Handbrause

INSTALLATION

Reinigung und Pflege

- ▶ Um kaltes und warmes Wasser wie gewünscht zu mischen, schwenken Sie den Armaturen-Bedienhebel vor oder zurück.
- ▶ Um Wasser zu entnehmen, stellen Sie den Armaturen-Bedienhebel nach rechts.

Nur MED-D

- ▶ Ziehen Sie bei laufendem Wasser das Umstellventil etwas nach oben, um zwischen Auslaufrohr und Handbrause umzustellen. Nach der Wasserentnahme stellt sich die Armatur selbstständig zurück auf das Auslaufrohr.
- ▶ Drehen Sie am Duschkopf, um den Wasserstrahl einzustellen:
 - Regen
 - Regen und Massage
 - Massage
 - Minimaler Durchfluss

4. Reinigung und Pflege

- ▶ Verwenden Sie keine scheuernden oder anlösenden Reinigungsmittel.
- ▶ Schrauben Sie den Strahlregler vom Auslaufrohr ab.
- ▶ Reinigen und entkalken Sie den Strahlregler.
- ▶ Schrauben Sie den Strahlregler handfest an das Auslaufrohr.

INSTALLATION

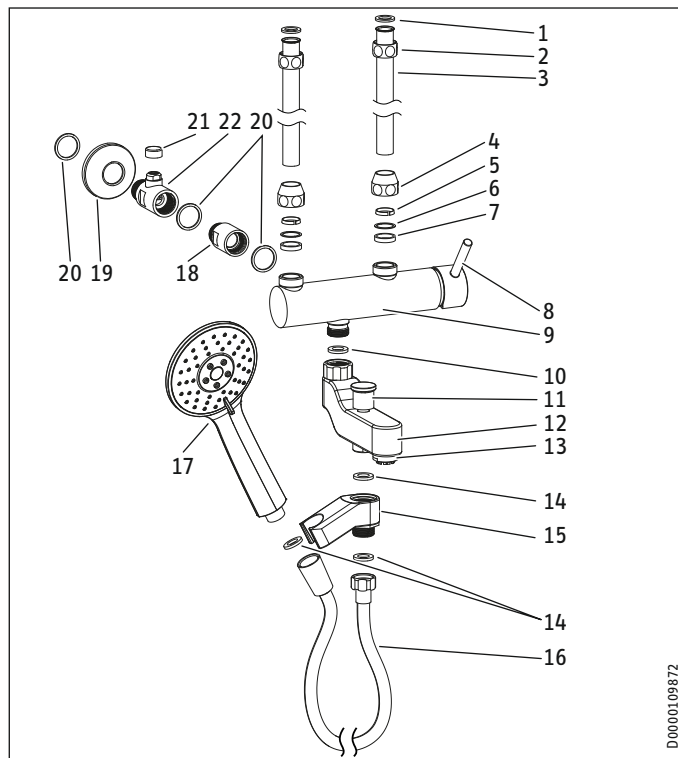
5. Sicherheit

Installation, Inbetriebnahme, Wartung und Reparatur des Produktes darf nur eine Fachkraft durchführen.

5.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Wir gewährleisten eine einwandfreie Funktion und Betriebssicherheit nur, wenn Sie für das Produkt bestimmtes Originalzubehör und Originalersatzteile verwenden.

6. Montage



- 1 Silikondichtring
- 2 Überwurfmutter
- 3 Anschlussrohr
- 4 Überwurfmutter der Quetschverschraubung
- 5 Klemmring
- 6 Einlagering
- 7 Quetschdichtring
- 8 Armaturen-Bedienhebel
- 9 Armaturenkörper
- 10 Silikondichtring
- 11 Umstellventil: Auslaufrohr und Handbrause (nur MED-D)
- 12 Auslaufrohr
- 13 Strahlregler
- 14 Silikondichtring (nur MED-D)
- 15 Halterung (nur MED-D)
- 16 Schlauch (nur MED-D)
- 17 Handbrause (nur MED-D)
- 18 Hahnverlängerung
- 19 Wandrosette
- 20 Flachdichtring
- 21 Abdeckkappe
- 22 Drosselventil



Hinweis

Spülen Sie neue oder reparierte Kaltwasser-Leitungen möglichst schon vor der Montage der Armatur.

6.1 Kaltwasser-Anschluss

- ▶ Dichten Sie das Einschraubgewinde des Drosselventils mit Hanf oder Teflonband ein.
- ▶ Montieren Sie das Drosselventil mit Wandrosette und Flachdichtring an die Kaltwasser-Leitung.
- ▶ Dichten Sie das Einschraubgewinde des Armaturenkörpers mit Hanf oder Teflonband ein.

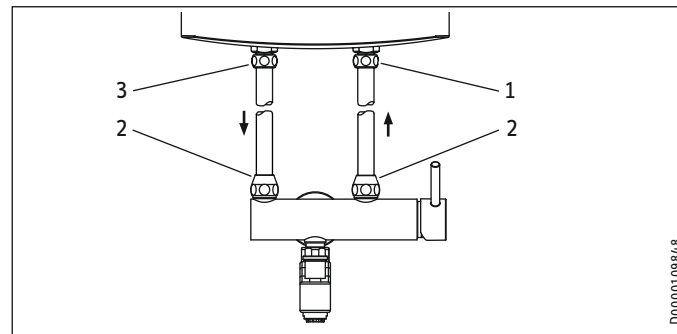
Nur Wandspeicher ab 30 l

- ▶ Schrauben Sie die Hahnverlängerung mit einem Flachdichtring auf den Armaturenkörper.
- ▶ Dichten Sie das Einschraubgewinde der Hahnverlängerung mit Hanf oder Teflonband ein

Alle Warmwasserspeicher

- ▶ Montieren Sie den Armaturenkörper (ggf. mit Hahnverlängerung) mit einem Flachdichtring an das Drosselventil. Richten Sie dabei den Armaturenkörper waagrecht aus.

6.2 Warmwassererzeuger anschließen



- 1 Kaltwasser-Anschluss
- 2 Anschluss am Armaturenkörper
- 3 Warmwasser-Anschluss

- ▶ Kürzen Sie ggf. die Anschlussrohre auf die erforderliche Länge und entgraten Sie die Schnittstellen.
- ▶ Lösen Sie die Überwurfmutter der Quetschverschraubungen an den Anschlüssen am Armaturenkörper.
- ▶ Setzen Sie die Anschlussrohre senkrecht durch die Überwurfmutter in die Anschlüsse am Armaturenkörper ein.
- ▶ Schrauben Sie die Anschlussrohre mit den Überwurfmutter lose an den Armaturenkörper.
- ▶ Montieren Sie den Warmwassererzeuger.

- Schrauben Sie von Hand die Anschlussrohre mit Silikondichtringen und den Überwurfmuttern an den Anschlüssen des Warmwassererzeugers fest.
- Schrauben Sie mit einem Schraubenschlüssel die Überwurfmuttern der Quetschverschraubungen mit geringem Drehmoment am Armaturenkörper fest.

Nur MED-D an einer Badewanne

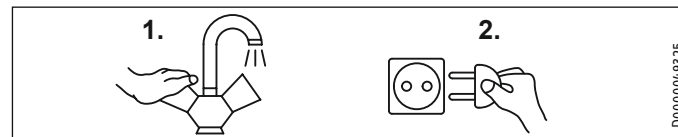
- Schrauben Sie das Auslaufrohr mit Silikondichtring handfest an den Armaturenkörper.
- Schrauben Sie die Halterung für die Handbrause mit dem Silikondichtring handfest an das Auslaufrohr.
- Schrauben Sie den Schlauch mit Silikondichtring handfest an die Halterung für die Handbrause.
- Schrauben Sie die Handbrause mit Silikondichtring handfest an den Schlauch.

Nur MED-D an einer Dusche

- Schrauben Sie die Halterung für die Handbrause mit dem Silikondichtring handfest an den Armaturenkörper.
- Schrauben Sie den Schlauch mit Silikondichtring handfest an die Halterung für die Handbrause.
- Schrauben Sie die Handbrause mit Silikondichtring handfest an den Schlauch.

7. Erstinbetriebnahme

- Trennen Sie den Warmwassererzeuger von der Spannungsversorgung.
- Schrauben Sie den Strahlregler vom Auslaufrohr ab.
- Stellen Sie den Armaturen-Bedienhebel auf „kalt“.
- Entnehmen Sie Wasser, bis das Wasser blasenfrei und frei von Rückständen austritt.
- Stellen Sie den Armaturen-Bedienhebel auf „warm“ und entnehmen Sie Wasser, bis das Wasser blasenfrei und frei von Rückständen austritt. Dieser Vorgang kann bis zu zwei Minuten dauern.
- Schließen Sie die Armatur.
- Schrauben Sie den Strahlregler handfest an das Auslaufrohr.
- Prüfen Sie die Dichtheit aller Anschlüsse.
- Verbinden Sie den Warmwassererzeuger mit der Spannungsversorgung.



INSTALLATION

Erstinbetriebnahme

Nur Kleinspeicher bis 15 l



Sachschaden

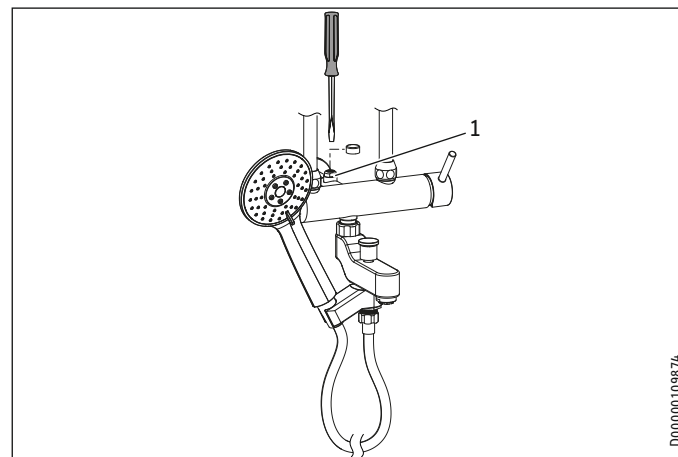
Zu hoher Versorgungsdruck kann den offenen Kleinspeicher unter Druck setzen und zu Undichtheit führen.

- ▶ Messen Sie die Durchflussmenge.
- ▶ Verringern Sie eine zu hohe Durchflussmenge mit dem Drosselventil.
- ▶ Verwenden Sie nur Auslaufrohre mit Strahlregler für drucklose Armaturen, die für den Betrieb mit offenen Warmwassererzeugern geeignet sind.

Abhängig vom Versorgungsdruck und dem Nenninhalt des Kleinspeichers müssen Sie mit dem Drosselventil die maximal zulässige Durchflussmenge einstellen.

Max. zulässige Durchflussmenge (L/min)	Messung bei Nenninhalt des Kleinspeichers		
	15 l	10 l	5 l
12	2 l in 10 Sekunden	-	-
10	-	2 l in 12 Sekunden	-
5	-	-	2 l in 24 Sekunden

- ▶ Stellen Sie die Armatur auf „warm“ und messen Sie mit einem Auffangbehälter, einem Messbecher und einer Stoppuhr die maximale Durchflussmenge bei vollständig geöffneter Armatur.



D00000109874

1 Einstellschraube des Drosselventils

Wenn die Durchflussmenge zu groß ist

- ▶ Schrauben Sie die Abdeckkappe vom Drosselventil ab.
- ▶ Drehen Sie die Einstellschraube des Drosselventils mit einem Schraubendreher rechtsherum, um die Durchflussmenge zu verringern.
- ▶ Messen Sie erneut die Durchflussmenge.
- ▶ Stellen Sie die Durchflussmenge mit dem Drosselventil ein, bis die gemessene Durchflussmenge höchstens der maximal zulässigen Durchflussmenge entspricht.
- ▶ Schrauben Sie die Abdeckkappe auf das Drosselventil.

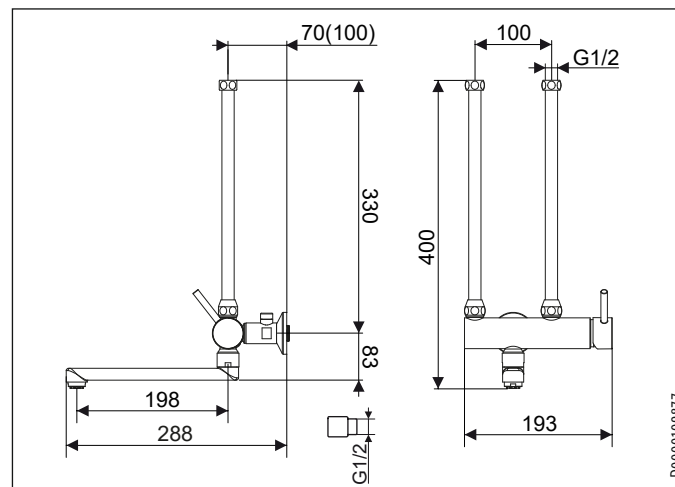
Wenn die Durchflussmenge zu gering ist

- ▶ Schrauben Sie die Abdeckkappe vom Drosselventil ab.
- ▶ Drehen Sie die Einstellschraube des Drosselventils mit einem Schraubendreher linksherum, um die Durchflussmenge zu vergrößern.
- ▶ Messen Sie erneut die Durchflussmenge.
- ▶ Stellen Sie die Durchflussmenge mit dem Drosselventil ein, bis die gemessene Durchflussmenge höchstens der maximal zulässigen Durchflussmenge entspricht.
- ▶ Schrauben Sie die Abdeckkappe auf das Drosselventil.

8. Technische Daten

8.1 Maße und Anschlüsse

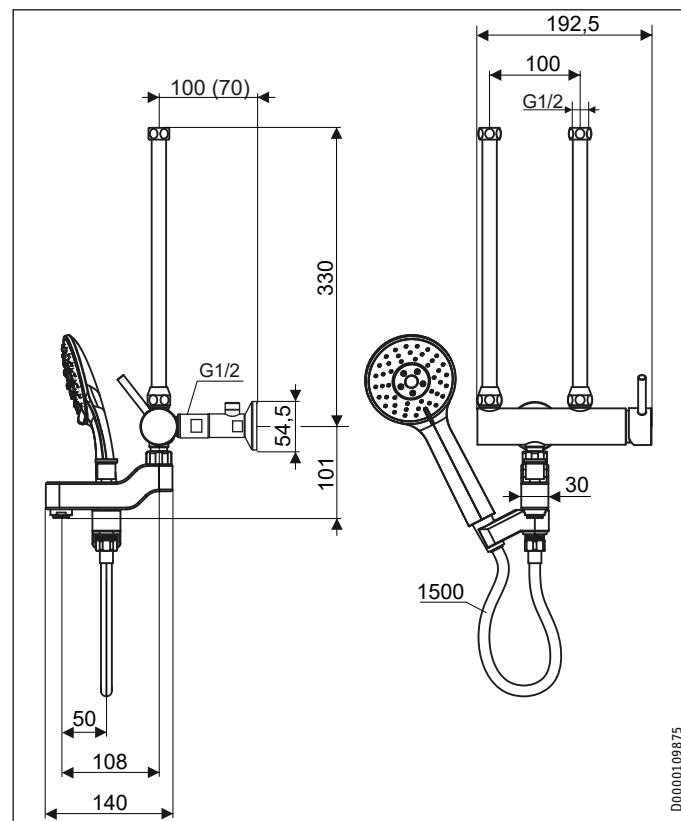
MEK-K



INSTALLATION

Technische Daten

MED-D



8.2 Datentabelle

		MEK-K	MED-D
		205618	205619
Anwendung		Küche	Wanne/Dusche
Bauart		offen	offen
Montageart		Wandbatterie	Wandbatterie
Oberfläche		verchromt	verchromt
Wasseranschluss		G 1/2	G 1/2
Ausladung	mm	198	108

DEUTSCH

Erreichbarkeit

Sollte einmal eine Störung an einem unserer Produkte auftreten, stehen wir Ihnen natürlich mit Rat und Tat zur Seite.

Rufen Sie uns an:
05531 702-111

oder schreiben Sie uns:

Stiebel Eltron GmbH & Co. KG
– Kundendienst –
Dr.-Stiebel-Str. 33, 37603 Holzminden
E-Mail: kundendienst@stiebel-eltron.de
Fax: 05531 702-95890

Weitere Anschriften sind auf der letzten Seite aufgeführt.

Unseren Kundendienst erreichen Sie telefonisch rund um die Uhr, auch an Samstagen und Sonntagen sowie an Feiertagen. Kundendienstesätze erfolgen während unserer Geschäftszeiten (von 7.15 bis 18.00 Uhr, freitags bis 17.00 Uhr). Als Sonderservice bieten wir Kundendienstesätze bis 21.30 Uhr. Für diesen Sonderservice sowie Kundendienstesätze an Wochenenden und Feiertagen werden höhere Preise berechnet.

Garantieerklärung und Garantiebedingungen

Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen von uns gegenüber dem Endkunden. Sie treten neben die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche des Endkunden. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche gegenüber den sonstigen Vertragspartnern des Endkunden sind durch unsere Garantie nicht berührt. Die Inanspruchnahme dieser gesetzlichen Gewährleistungsrechte ist unentgeltlich. Diese Rechte werden durch unsere Garantie nicht eingeschränkt.

Diese Garantiebedingungen gelten nur für solche Geräte, die vom Endkunden in der Bundesrepublik Deutschland als Neugeräte erworben werden. Ein Garantievertrag kommt nicht zustande, soweit der Endkunde ein gebrauchtes

Gerät oder ein neues Gerät seinerseits von einem anderen Endkunden erwirbt.

Auf Ersatzteile wird über die gesetzliche Gewährleistung hinaus keine Garantie gegeben.

Inhalt und Umfang der Garantie

Die Garantieleistung wird erbracht, wenn an unseren Geräten ein Herstellungs- und/oder Materialfehler innerhalb der Garantiedauer auftritt. Die Garantie umfasst jedoch keine Leistungen für solche Geräte, an denen Fehler, Schäden oder Mängel aufgrund von Verkalkung, chemischer oder elektrochemischer Einwirkung, fehlerhafter Aufstellung bzw. Installation sowie unsachgemäßer Einstellung, Einregulierung, Bedienung, Verwendung oder unsachgemäßem Betrieb auftreten. Ebenso ausgeschlossen sind Leistungen aufgrund mangelhafter oder unterlassener Wartung, Witterungseinflüssen oder sonstigen Naturerscheinungen.

Die Garantie erlischt, wenn am Gerät Reparaturen, Eingriffe oder Abänderungen durch nicht von uns autorisierte Personen vorgenommen wurden.

Der freie Zugang zu dem Gerät muss durch den Endkunden sichergestellt werden. Solange eine ausreichende Zugänglichkeit (Einhaltung der Mindestabstände gemäß Bedienungs- und Installationsanleitung) zu dem Gerät nicht gegeben ist, sind wir zur Erbringung der Garantieleistung nicht verpflichtet. Etwaige Mehrkosten, die durch den Gerätestandort oder eine schlechte Zugänglichkeit des Gerätes bedingt sind bzw. verursacht werden, sind von der Garantie nicht umfasst.

Unfrei eingesendete Geräte werden von uns nicht angenommen, es sei denn, wir haben der unfreien Einsendung ausdrücklich zugestimmt.

Die Garantieleistung umfasst die Prüfung, ob ein Garantieanspruch besteht. Im Garantiefall entscheiden allein wir, auf welche Art der Fehler behoben wird. Es steht uns frei, eine Reparatur des Gerätes ausführen zu lassen oder selbst auszuführen. Etwaige ausgewechselte Teile werden unser Eigentum.

KUNDENDIENST UND GARANTIE

Für die Dauer und Reichweite der Garantie übernehmen wir sämtliche Material- und Montagekosten; bei steckerfertigen Geräten behalten wir uns jedoch vor, stattdessen auf unsere Kosten ein Ersatzgerät zu versenden.

Soweit der Kunde wegen des Garantiefalles aufgrund gesetzlicher Gewährleistungsansprüche gegen andere Vertragspartner Leistungen erhalten hat, entfällt eine Leistungspflicht von uns.

Soweit eine Garantieleistung erbracht wird, übernehmen wir keine Haftung für die Beschädigung eines Gerätes durch Diebstahl, Feuer, höhere Gewalt oder ähnliche Ursachen.

Über die vorstehend zugesagten Garantieleistungen hinausgehend kann der Endkunde nach dieser Garantie keine Ansprüche wegen mittelbarer Schäden oder Folgeschäden, die durch das Gerät verursacht werden, insbesondere auf Ersatz außerhalb des Gerätes entstandener Schäden, geltend machen. Gesetzliche Ansprüche des Kunden uns gegenüber oder gegenüber Dritten bleiben unberührt. Diese Rechte werden durch unsere Garantie nicht eingeschränkt. Die Inanspruchnahme solcher gesetzlichen Rechte ist unentgeltlich.

Garantiedauer

Für im privaten Haushalt eingesetzte Geräte beträgt die Garantiedauer 24 Monate; im Übrigen (zum Beispiel bei einem Einsatz der Geräte in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben) beträgt die Garantiedauer 12 Monate.

Die Garantiedauer beginnt für jedes Gerät mit der Übergabe des Gerätes an den Kunden, der das Gerät zum ersten Mal einsetzt.

Garantieleistungen führen nicht zu einer Verlängerung der Garantiedauer. Durch die erbrachte Garantieleistung wird keine neue Garantiedauer in Gang gesetzt. Dies gilt für alle erbrachten Garantieleistungen, insbesondere für etwaig eingebaute Ersatzteile oder für die Ersatzlieferung eines neuen Gerätes.

Inanspruchnahme der Garantie

Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiedauer, innerhalb von zwei Wochen, nachdem der Mangel erkannt wurde, bei uns anzumelden. Dabei

müssen Angaben zum Fehler, zum Gerät und zum Zeitpunkt der Feststellung gemacht werden. Als Garantienachweis ist die Rechnung oder ein sonstiger datierter Kaufnachweis beizufügen. Fehlen die vorgenannten Angaben oder Unterlagen, besteht kein Garantieanspruch.

Garantie für in Deutschland erworbene, jedoch außerhalb Deutschlands eingesetzte Geräte

Wir sind nicht verpflichtet, Garantieleistungen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland zu erbringen. Bei Störungen eines im Ausland eingesetzten Gerätes ist dieses gegebenenfalls auf Gefahr und Kosten des Kunden an den Kundendienst in Deutschland zu senden. Die Rücksendung erfolgt ebenfalls auf Gefahr und Kosten des Kunden. Etwaige gesetzliche Ansprüche des Kunden uns gegenüber oder gegenüber Dritten bleiben auch in diesem Fall unberührt. Solche gesetzlichen Rechte werden durch unsere Garantie nicht eingeschränkt. Die Inanspruchnahme dieser gesetzlichen Rechte ist unentgeltlich.

Außerhalb Deutschlands erworbene Geräte

Für außerhalb Deutschlands erworbene Geräte gilt diese Garantie nicht. Es gelten die jeweiligen gesetzlichen Vorschriften und gegebenenfalls die Lieferbedingungen der Ländergesellschaft bzw. des Importeurs.

Garantiegeber

Stiebel Eltron GmbH & Co. KG
Dr.-Stiebel-Str. 33, 37603 Holzminden

Entsorgung von Transport- und Verkaufsverpackungsmaterial

Damit Ihr Gerät unbeschädigt bei Ihnen ankommt, haben wir es sorgfältig verpackt. Bitte helfen Sie, die Umwelt zu schützen, und entsorgen Sie das Verpackungsmaterial des Gerätes sachgerecht. Wir beteiligen uns gemeinsam mit dem Großhandel und dem Fachhandwerk / Fachhandel in Deutschland an einem wirksamen Rücknahme- und Entsorgungskonzept für die umweltschonende Aufarbeitung der Verpackungen.

Überlassen Sie die Transportverpackung dem Fachhandwerker beziehungsweise dem Fachhandel.

Entsorgen Sie Verkaufsverpackungen über eines der Dualen Systeme in Deutschland.

Entsorgung von Altgeräten in Deutschland



Geräteentsorgung

Die mit diesem Symbol gekennzeichneten Geräte dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden.

Als Hersteller sorgen wir im Rahmen der Produktverantwortung für eine umweltgerechte Behandlung und Verwertung der Altgeräte. Weitere Informationen zur Sammlung und Entsorgung erhalten Sie über Ihre Kommune oder Ihren Fachhandwerker / Fachhändler.

Bereits bei der Entwicklung neuer Geräte achten wir auf eine hohe Recyclingfähigkeit der Materialien.

Über das Rücknahmesystem werden hohe Recyclingquoten der Materialien erreicht, um Deponien und die Umwelt zu entlasten. Damit leisten wir gemeinsam einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz.

Entsorgung außerhalb Deutschlands

Entsorgen Sie dieses Gerät fach- und sachgerecht nach den örtlich geltenden Vorschriften und Gesetzen.

TABLE OF CONTENTS | OPERATION

General information

OPERATION

1. General information	15
1.1 Safety instructions	15
1.2 Other symbols in this documentation	16
1.3 Units of measurement	16
2. Safety	17
2.1 Intended use	17
2.2 General safety instructions	17
2.3 Test mark	17
3. Operation	17
4. Cleaning and care	18

INSTALLATION

5. Safety	18
5.1 General safety instructions	18
6. Installation	19
6.1 Cold water connection	20
6.2 Connecting the hot water boiler	20
7. Initial start-up	21
8. Specification	23
8.1 Dimensions and connections	23
8.2 Data table	24

GUARANTEE

ENVIRONMENT AND RECYCLING

OPERATION

1. General information

The chapter "Operation" is intended for users.

The chapter "Installation" is intended for qualified contractors.



Notice

Read these instructions carefully before using the appliance and retain them for future reference.
Pass on these instructions along with the product as necessary.

1.1 Safety instructions

1.1.1 Structure of safety instructions



SIGNAL WORD Type of risk

Here, possible consequences are listed that may result from failure to observe the safety instructions.

► Steps to prevent the risk are listed.

OPERATION

General information

1.1.2 Symbols, type of risk

Symbol	Type of risk
	Burns (burns, scalding)

1.1.3 Signal words

SIGNAL WORD	Meaning
DANGER	Failure to observe this information will result in serious injury or death.
WARNING	Failure to observe this information may result in serious injury or death.
CAUTION	Failure to observe this information may result in non-serious or minor injury.

1.2 Other symbols in this documentation



Notice

General information is identified by the adjacent symbol.

- Read these texts carefully.

Symbol	Meaning
	Property damage (Property damage, consequential loss, environmental pollution)
	Disposal

- This symbol indicates that you have to do something. The action you need to take is described step by step.

1.3 Units of measurement



Notice

All measurements are given in mm unless stated otherwise.

2. Safety

2.1 Intended use

The non-pressurised mono lever mixertap is intended for use with a non-pressurised, vented oversink DHW cylinder.

- MEK-K for sinks
- MED-D for baths and showers

The product is designed for domestic use. It can be used safely by untrained persons. The appliance can also be used in non-domestic environments, e.g. in small businesses, as long as it is used in the same way.

Any other use beyond that described shall be deemed to be outside the intended use. Observation of these instructions and of instructions for any accessories used is also part of the intended use of this appliance.

2.2 General safety instructions



WARNING Burns

During operation, the tap can reach temperatures in excess of 60 °C.

There is a risk of scalding at outlet temperatures in excess of 43 °C.



Property damage

Whilst the water in the hot water boiler is being heated, expansion water will drip from the spout.

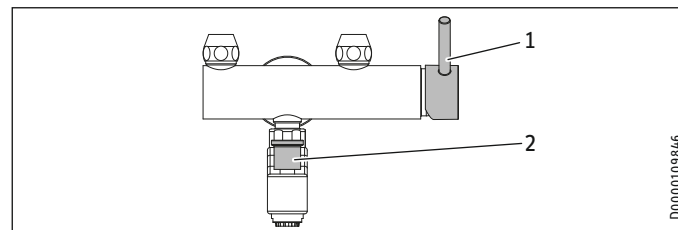
Scale build-up can block the spout and thus subject the hot water boiler to pressure.

- Never seal or block the spout.

2.3 Test mark

In line with State Building Regulations in Germany, a general test certificate for the appliance has been applied for as verification of its suitability regarding noise emissions.

3. Operation



- 1 Tap lever
- 2 Diverter valve: Spout and hand shower

Cleaning and care

- ▶ To obtain the required mix of hot and cold water, move the tap lever forwards or backwards.
- ▶ To draw off water, move the tap lever to the right.

MED-D only

- ▶ While the water is running, pull the diverter valve upwards slightly, to switch between spout and hand shower attachment. The tap automatically reverts to the spout position after draw-off has ended.
- ▶ Turn the shower head to adjust the jet of water:
 - Rain
 - Rain and massage
 - Massage
 - Minimum flow rate

4. Cleaning and care

- ▶ Never use abrasive or corrosive cleaning agents.
- ▶ Unscrew the aerator from the spout.
- ▶ Clean and descale the aerator.
- ▶ Screw the aerator onto the spout until finger-tight.

INSTALLATION

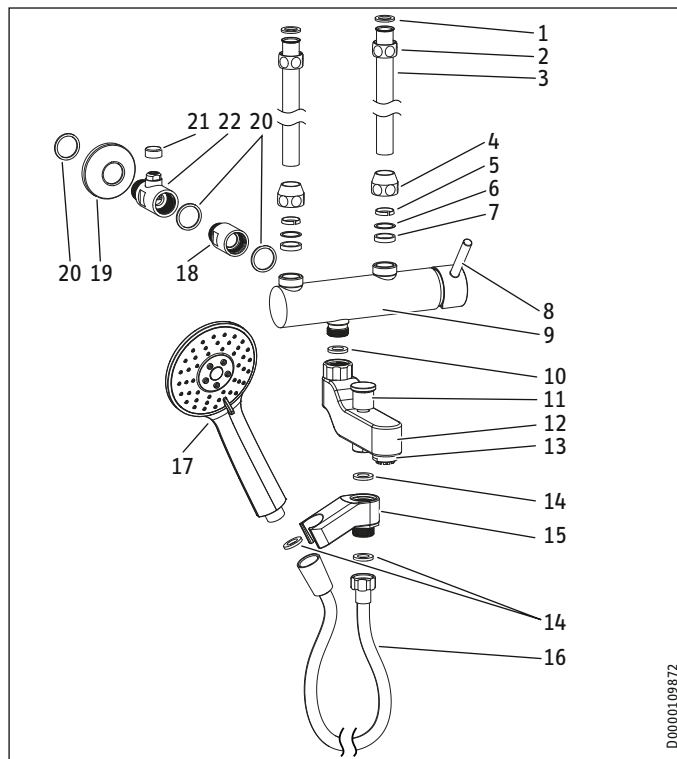
5. Safety

The product may be installed, commissioned, serviced and repaired only by a qualified contractor.

5.1 General safety instructions

We guarantee trouble-free function and operational reliability only if original accessories and original spare parts intended for the appliance are used.

6. Installation



- 1 Silicone seal ring
- 2 Union nut
- 3 Connection pipe
- 4 Union nut for compression fitting
- 5 Locking ring
- 6 Ring insert
- 7 Compression seal ring
- 8 Tap lever
- 9 Tap body
- 10 Silicone seal ring
- 11 Diverter valve: Spout and hand shower (MED-D only)
- 12 Spout
- 13 Aerator
- 14 Silicone seal ring (MED-D only)
- 15 Retainer (MED-D only)
- 16 Hose (MED-D only)
- 17 Hand shower (MED-D only)
- 18 Tap extension
- 19 Wall bezel
- 20 Flat seal ring
- 21 Cap
- 22 Butterfly valve



Notice

If possible, flush the new or repaired cold water pipes before installing the tap.

INSTALLATION

Installation

6.1 Cold water connection

- ▶ Seal the thread of the butterfly valve using hemp or Teflon tape.
- ▶ Fit the butterfly valve, together with pipe collar and flat gasket, to the cold water pipe.
- ▶ Seal the thread of the tap body using hemp or Teflon tape.

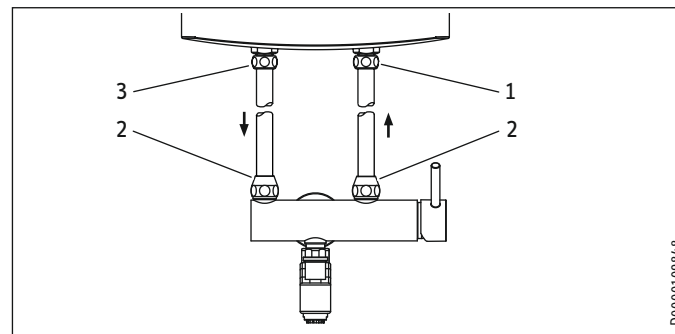
Only wall mounted cylinders above 30 l

- ▶ Screw the tap extension together with flat gasket to the tap body.
- ▶ Seal the thread of the tap extension using hemp or Teflon tape

All DHW cylinders

- ▶ Fit the tap body (with a tap extension if necessary), together with a flat gasket, to the butterfly valve. Align the tap body horizontally when doing so.

6.2 Connecting the hot water boiler



- 1 Cold water connection
- 2 Connection to tap body
- 3 DHW connection

- ▶ If necessary shorten the connection pipes to the required length and deburr the cut edges.
- ▶ Loosen the union nuts of the compression fittings at the connections on the tap body.
- ▶ Insert the connection pipes vertically through the union nuts into the connections on the tap body.
- ▶ Screw the connection pipes loosely to the tap body using the union nuts.
- ▶ Fit the hot water boiler.

Initial start-up

- ▶ Hand-tighten the connection pipes to the connections of the hot water boiler using the silicone seal rings and the union nuts.
- ▶ With a spanner, apply a small amount of torque to tighten the union nuts of the compression fittings to the tap body.

On a bath – MED-D only

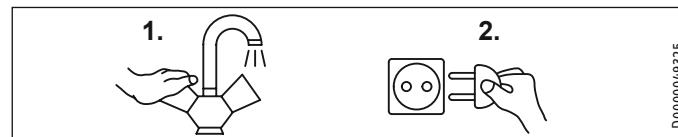
- ▶ Screw the spout together with silicone seal ring onto the tap body until finger-tight.
- ▶ Screw the retainer for the hand shower together with silicone seal ring onto the spout until finger-tight.
- ▶ Screw the hose together with silicone seal ring onto the retainer for the hand shower until finger-tight.
- ▶ Screw the hand shower together with silicone seal ring onto the hose until finger-tight.

On a shower – MED-D only

- ▶ Screw the retainer for the hand shower, together with silicone seal ring onto the tap body until finger-tight.
- ▶ Screw the hose together with silicone seal ring onto the retainer for the hand shower until finger-tight.
- ▶ Screw the hand shower together with silicone seal ring onto the hose until finger-tight.

7. Initial start-up

- ▶ Isolate the hot water boiler from the power supply.
- ▶ Unscrew the aerator from the spout.
- ▶ Set the tap lever to “cold”.
- ▶ Draw off water until it runs free of bubbles and debris.
- ▶ Set the tap lever to “hot” and draw off water until it runs free of bubbles and debris. This may take up to two minutes.
- ▶ Turn off the tap.
- ▶ Screw the aerator onto the spout until finger-tight.
- ▶ Check all connections for tightness.
- ▶ Connect the hot water boiler to the power supply.



D0000049325

INSTALLATION

Initial start-up

Only small water heaters up to 15 l



Property damage

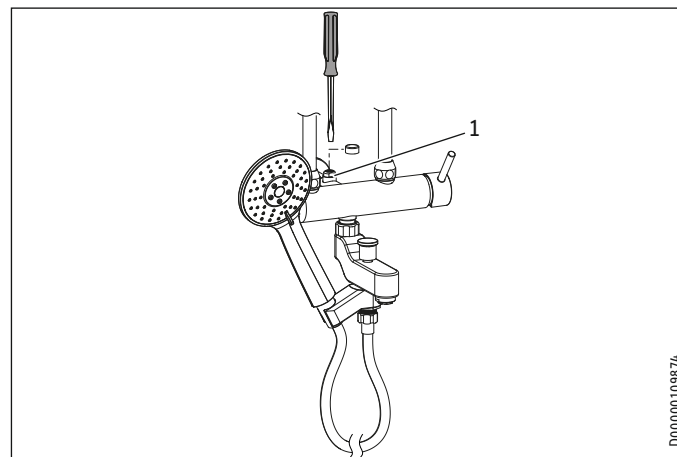
If the supply pressure is too high, this can pressurise the vented small water heater and result in leaks.

- ▶ Measure the flow rate.
- ▶ If the flow rate is too high, reduce it with the butterfly valve.
- ▶ Only spouts with aerators for non-pressurised taps suitable for use with vented hot water boilers should be used.

The maximum permissible flow rate must be adjusted with the butterfly valve in accordance with the supply pressure and the nominal capacity of the small water heater.

Max. permissible flow rate (L/min)	Rate for small water heater nominal capacity		
	15 l	10 l	5 l
12	2 l in 10 seconds	-	-
10	-	2 l in 12 seconds	-
5	-	-	2 l in 24 seconds

- ▶ Set the tap to “hot” and use a drip pan, measuring jug and a stopwatch to measure the maximum flow rate when the tap is fully open.



1 Butterfly valve adjusting screw

If the flow rate is too high

- ▶ Unscrew the cap from the butterfly valve.
- ▶ Using a screwdriver, turn the butterfly valve adjusting screw clockwise to reduce the flow rate.
- ▶ Measure the flow rate again.
- ▶ Adjust the flow rate with the butterfly valve, until the measured flow rate corresponds at most to the maximum permissible flow rate.
- ▶ Screw the cap onto the butterfly valve.

INSTALLATION

Specification

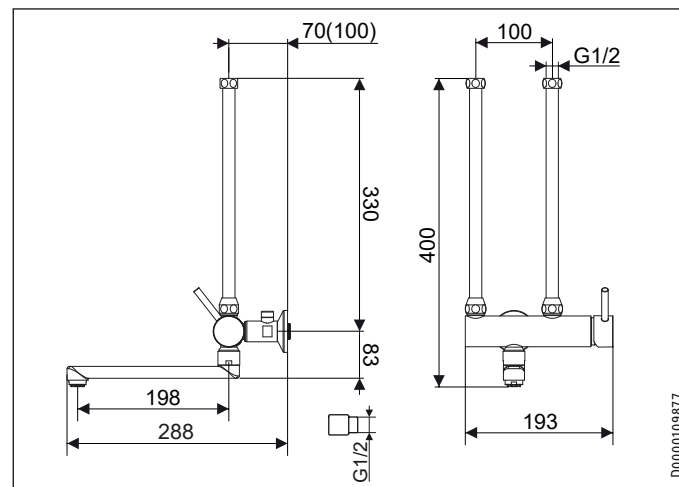
If the flow rate is too low

- ▶ Unscrew the cap from the butterfly valve.
- ▶ Using a screwdriver, turn the butterfly valve adjusting screw anti-clockwise to increase the flow rate.
- ▶ Measure the flow rate again.
- ▶ Adjust the flow rate with the butterfly valve, until the measured flow rate corresponds at most to the maximum permissible flow rate.
- ▶ Screw the cap onto the butterfly valve.

8. Specification

8.1 Dimensions and connections

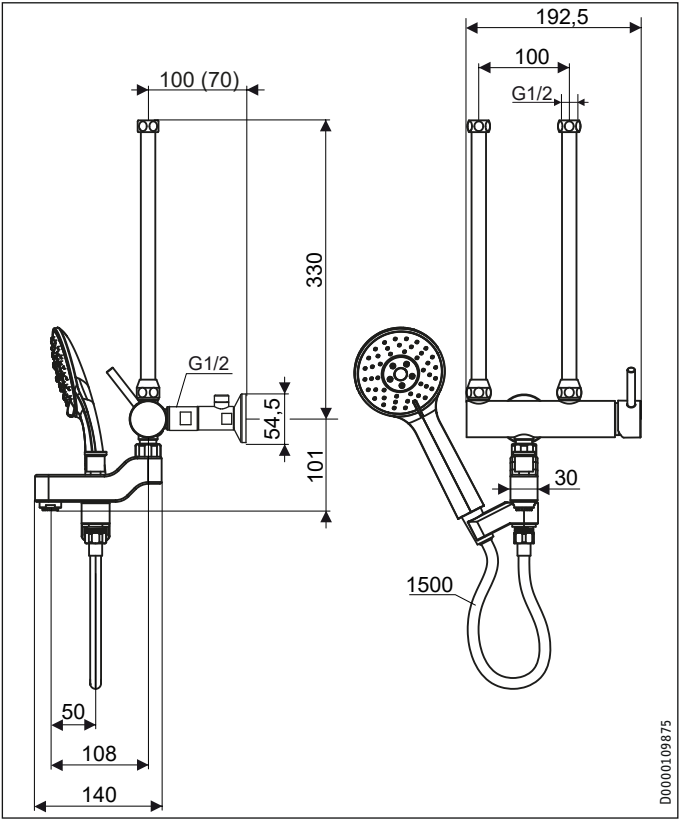
MEK-K



ENGLISH

INSTALLATION Specification

MED-D



8.2 Data table

	MEK-K	MED-D
	205618	205619
Application	Kitchen	Bathtub/shower
Type	open	open
Installation type	Wall mounted mixer tap	Wall mounted mixer tap
Surface	chrome plated	chrome plated
Water connection	G 1/2	G 1/2
Spout reach	mm 198	108

Guarantee

The guarantee conditions of our German companies do not apply to appliances acquired outside of Germany. In countries where our subsidiaries sell our products a guarantee can only be issued by those subsidiaries. Such guarantee is only granted if the subsidiary has issued its own terms of guarantee. No other guarantee will be granted.

We shall not provide any guarantee for appliances acquired in countries where we have no subsidiary to sell our products. This will not affect warranties issued by any importers.

Environment and recycling

We would ask you to help protect the environment. After use, dispose of the various materials in accordance with national regulations.

Remarques générales

UTILISATION

1. Remarques générales	26
1.1 Consignes de sécurité	26
1.2 Autres pictogrammes utilisés dans cette documentation	27
1.3 Unités de mesure	27
2. Sécurité	28
2.1 Utilisation conforme	28
2.2 Consignes de sécurité générales	28
2.3 Label de conformité	28
3. Utilisation	28
4. Nettoyage et entretien	29

INSTALLATION

5. Sécurité	29
5.1 Consignes de sécurité générales	29
6. Montage	30
6.1 Raccordement de l'eau froide	31
6.2 Raccorder le générateur d'eau chaude sanitaire	31
7. Première mise en service	32

8. Données techniques	34
8.1 Cotes et raccordements	34
8.2 Tableau des données	35

GARANTIE

ENVIRONNEMENT ET RECYCLAGE

UTILISATION

1. Remarques générales

Le chapitre « Utilisation » s'adresse à tous les utilisateurs.

Le chapitre « Installation » s'adresse uniquement aux professionnels.

**Remarque**

Lisez attentivement cette notice avant utilisation et conservez-la soigneusement.

Le cas échéant, remettez cette notice avec le produit à tout utilisateur ultérieur.

1.1 Consignes de sécurité

1.1.1 Présentation des consignes de sécurité



MENTION D'AVERTISSEMENT Nature du danger
Sont indiqués ici les risques éventuellement encourus en cas de non-respect de la consigne de sécurité.
► Indique les mesures de prévention des dangers.

1.1.2 Symboles, nature du danger

Symbole	Nature du danger
	Brûlure (brûlure, ébouillantage)

1.1.3 Mentions d'avertissement

MENTION D'AVERTISSEMENT	Signification
DANGER	Caractérise des remarques dont le non-respect entraîne de graves blessures, voire la mort.
AVERTISSEMENT	Caractérise des remarques dont le non-respect peut entraîner de graves blessures, voire la mort.
ATTENTION	Caractérise des remarques dont le non-respect peut entraîner des blessures légères ou moyennement graves.

1.2 Autres pictogrammes utilisés dans cette documentation



Remarque

Le symbole ci-contre caractérise des remarques générales.

► Lisez attentivement les consignes.

Symbole	Signification
	Dommages matériels (endommagement du produit, dégâts indirects ou consécutifs, pollution de l'environnement)
	Recyclage

► Ce symbole indique que vous devez prendre des mesures.
Les actions requises sont décrites étape par étape.

1.3 Unités de mesure



Remarque

Sauf indication contraire, toutes les cotes sont exprimées en millimètres.

2. Sécurité

2.1 Utilisation conforme

Le mitigeur monocommande sans pression est destiné à être utilisé avec un ballon d'eau chaude sanitaire sans pression à circuit ouvert à montage sur évier.

- MEK-K pour éviers
- MED-D pour baignoires et douches

Ce produit est destiné à une utilisation domestique. Son utilisation est sans risque pour les personnes qui ne disposent pas de connaissances techniques particulières. L'appareil peut également être utilisé dans un environnement non domestique, par exemple dans de petites entreprises, à condition que son utilisation soit de même nature.

Toute autre utilisation est considérée comme non conforme. Une utilisation conforme implique également le respect de cette notice et de celles se rapportant aux accessoires utilisés.

2.2 Consignes de sécurité générales



AVERTISSEMENT Brûlure

En cours de fonctionnement, la température de la robinetterie peut dépasser 60 °C.
Danger de brûlures à des températures de sortie supérieures à 43 °C.



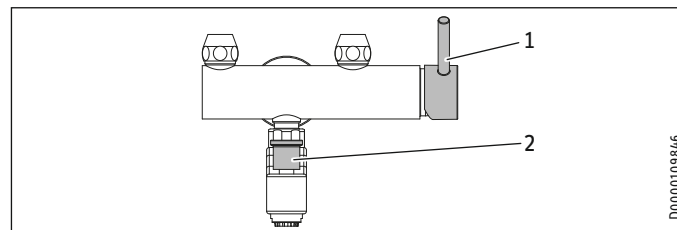
Dommages matériels

Pendant le réchauffement du générateur d'eau chaude sanitaire, de l'eau de dilatation s'écoule de la sortie. Des dépôts de tartre peuvent obstruer la sortie et mettre le générateur d'eau chaude sanitaire sous pression.
► N'obturez jamais le bec du robinet.

2.3 Label de conformité

Conformément aux dispositions légales applicables à la construction en Allemagne, un certificat de contrôle général a été sollicité pour établir l'utilisabilité des robinetteries sur le plan sonore.

3. Utilisation



- 1 Levier de robinetterie
- 2 Vanne d'inversion : bec du robinet et douchette

DD000109846

Nettoyage et entretien

- ▶ Pour doser le mélange d'eau chaude et d'eau froide comme vous le souhaitez, faites pivoter le levier de la robinetterie vers l'avant ou vers l'arrière.
- ▶ Pour faire couler l'eau, tournez le levier de la robinetterie vers la droite.

Uniquement MED-D

- ▶ Lorsque l'eau coule, tirez légèrement la vanne d'inversion vers le haut afin de permuter entre le bec du robinet et la douchette. Lorsque l'eau ne s'écoule plus, la robinetterie se remet automatiquement sur le bec du robinet.
- ▶ Tournez la pomme de douche pour régler le jet d'eau :
 - Pluie
 - Pluie et massage
 - Massage
 - Débit minimal

4. Nettoyage et entretien

- ▶ N'utilisez aucun produit de nettoyage abrasif ou corrosif.
- ▶ Dévissez le mousseur du bec du robinet.
- ▶ Nettoyez et détartrez le mousseur.
- ▶ Vissez le mousseur à la main sur le bec du robinet.

INSTALLATION

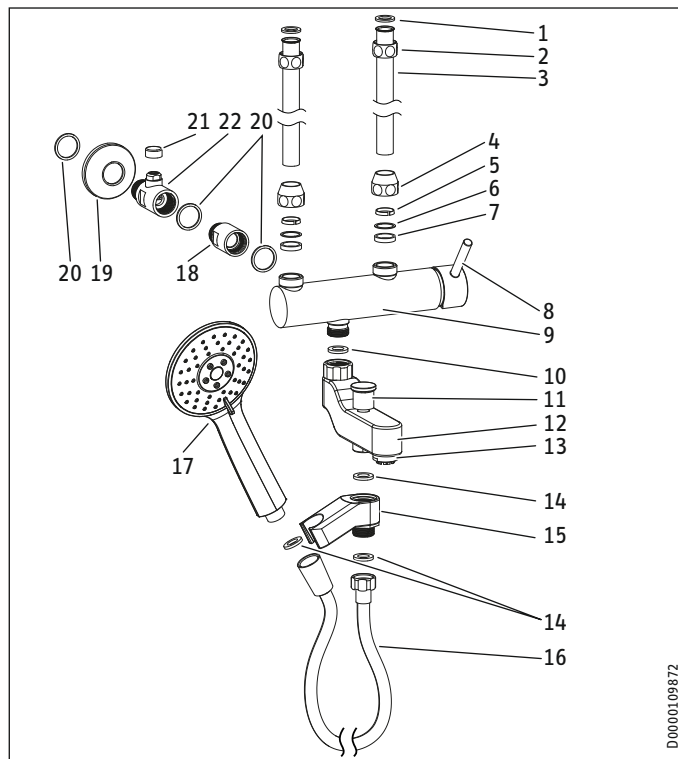
5. Sécurité

L'installation, la mise en service, la maintenance et la réparation de ce produit sont exclusivement réservées aux professionnels.

5.1 Consignes de sécurité générales

Nous ne garantissons un fonctionnement optimal et sûr du produit que si les pièces de rechange et accessoires d'origine qui lui sont destinés sont employés.

6. Montage



- 1 Bague d'étanchéité en silicone
- 2 Écrous tournants
- 3 Conduite de raccordement
- 4 Écrou tournant du raccord à compression
- 5 Bague de serrage
- 6 Anneau d'insertion
- 7 Joint d'étanchéité compressible
- 8 Levier de robinetterie
- 9 Corps de la robinetterie
- 10 Bague d'étanchéité en silicone
- 11 Vanne d'inversion : Bec du robinet et douchette (uniquement MED-D)
- 12 Bec du robinet
- 13 Mousseur
- 14 Bague d'étanchéité en silicone (uniquement MED-D)
- 15 Support (uniquement MED-D)
- 16 Tuyau (uniquement MED-D)
- 17 Douchette (uniquement MED-D)
- 18 Rallonge de robinet
- 19 Rosace murale
- 20 Bague plate d'étanchéité
- 21 Cache
- 22 Vanne-papillon



Remarque

Rincez si possible les conduites d'eau froide neuves ou réparées avant le montage de la robinetterie.

D0000109872

INSTALLATION

Montage

6.1 Raccordement de l'eau froide

- ▶ Étanchéifiez le filetage de la vanne-papillon avec du chanvre ou un ruban de téflon.
- ▶ Montez la vanne-papillon avec la rosace murale et le joint plat sur la conduite d'eau froide.
- ▶ Étanchéifiez le filetage du corps de la robinetterie avec du chanvre ou un ruban de téflon.

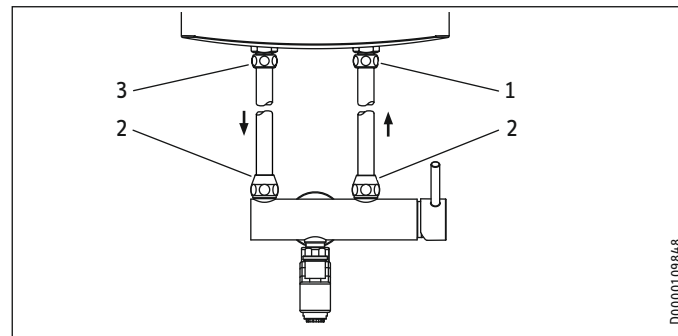
Uniquement chauffe-eau mural à partir de 30 l

- ▶ Vissez la rallonge de robinet avec un joint plat sur le corps de la robinetterie.
- ▶ Étanchéifiez le filetage de la rallonge de robinet avec du chanvre ou un ruban de téflon

Tous les ballons d'eau chaude sanitaire

- ▶ Montez le corps de la robinetterie (le cas échéant avec la rallonge de robinet) avec un joint plat sur la vanne-papillon. Ce faisant, orientez le corps de la robinetterie à l'horizontale.

6.2 Raccorder le générateur d'eau chaude sanitaire



- 1 Raccordement de l'eau froide
- 2 Raccordement au corps de la robinetterie
- 3 Raccordement de l'eau chaude sanitaire

- ▶ Si nécessaire, raccourcissez les conduites de raccordement à la longueur requise et ébarbez les interfaces.
- ▶ Desserrez les écrous tournants des raccords à compression au niveau des raccords du corps de la robinetterie.
- ▶ Insérez les conduites de raccordement verticalement à travers les écrous tournants dans les raccords du corps de la robinetterie.
- ▶ Vissez sans serrer les conduites de raccordement au corps de la robinetterie à l'aide des écrous tournants.
- ▶ Montez le générateur d'eau chaude sanitaire.

Première mise en service

- ▶ Vissez à la main les conduites de raccordement avec les bagues d'étanchéité en silicone et les écrous tournants sur les raccords du générateur d'eau chaude sanitaire.
- ▶ À l'aide d'une clé à molette, vissez les écrous tournants des raccords à compression sur le corps de la robinetterie en appliquant un faible couple de serrage.

Uniquement MED-D sur une baignoire

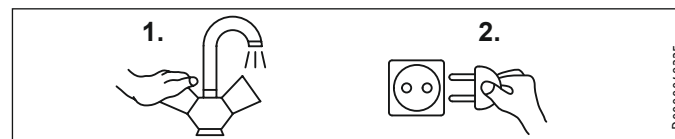
- ▶ Vissez le bec du robinet avec la bague d'étanchéité en silicone à la main au corps de la robinetterie.
- ▶ Vissez le support de la douchette avec la bague d'étanchéité en silicone à la main au bec du robinet.
- ▶ Vissez le tuyau avec la bague d'étanchéité en silicone à la main au support de la douchette.
- ▶ Vissez la douchette avec une bague d'étanchéité en silicone à la main au tuyau.

Uniquement MED-D dans une douche

- ▶ Vissez le support de la douchette avec la bague d'étanchéité en silicone à la main au corps de la robinetterie.
- ▶ Vissez le tuyau avec la bague d'étanchéité en silicone à la main au support de la douchette.
- ▶ Vissez la douchette avec une bague d'étanchéité en silicone à la main au tuyau.

7. Première mise en service

- ▶ Débranchez le générateur d'eau chaude sanitaire de l'alimentation électrique.
- ▶ Dévissez le mousseur du bec du robinet.
- ▶ Placez le levier de la robinetterie sur la position « froid ».
- ▶ Faites couler l'eau jusqu'à ce qu'il n'y ait plus de bulles ni de dépôts.
- ▶ Placez le levier de la robinetterie sur « chaud » et laissez couler l'eau jusqu'à ce qu'il n'y ait plus de bulles ni de dépôts. Cette opération peut durer jusqu'à 2 minutes.
- ▶ Refermez la robinetterie.
- ▶ Vissez le mousseur à la main sur le bec du robinet.
- ▶ Contrôlez l'étanchéité de tous les raccords.
- ▶ Branchez le générateur d'eau chaude sanitaire sur l'alimentation électrique.



D0000049325

Uniquement petit chauffe-eau électrique de jusqu'à 15 l



Dommages matériels

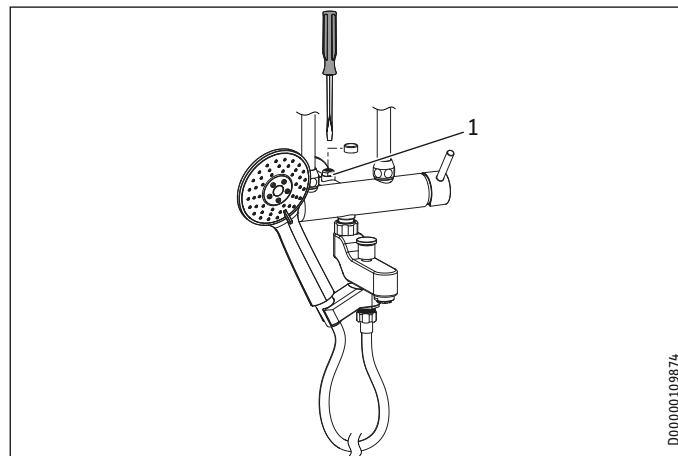
Une pression d'alimentation trop élevée peut mettre les petits chauffe-eau électriques à circuit ouvert sous pression et provoquer des fuites.

- ▶ Mesurez le débit.
- ▶ En cas de débit trop élevé, réduisez le débit à l'aide d'une vanne-papillon.
- ▶ Utilisez uniquement des becs d'écoulement avec mousseur pour robinetteries sans pression adaptés aux générateurs d'eau chaude sanitaire à circuit ouvert.

En fonction de la pression d'alimentation et de la capacité nominale du petit chauffe-eau, vous devez régler le débit maximal autorisé à l'aide de la vanne-papillon.

Débit maximal autorisé (l/min)	Mesure à la capacité nominale du petit chauffe-eau		
	15 l	10 l	5 l
12	2 l en 10 secondes	-	-
10	-	2 l en 12 secondes	-
5	-	-	2 l en 24 secondes

- ▶ Réglez la robinetterie sur « chaud » et mesurez le débit maximal sur la robinetterie entièrement ouverte au moyen d'un récipient collecteur, d'un récipient gradué et d'un chronomètre.



D00000109874

1 Vis de réglage de la vanne-papillon

Si le débit est trop important

- ▶ Dévissez le cache de la vanne-papillon.
- ▶ Tournez la vis de réglage de la vanne-papillon dans le sens des aiguilles d'une montre à l'aide d'un tournevis afin de réduire le débit.
- ▶ Mesurez à nouveau le débit.
- ▶ Réglez le débit à l'aide de la vanne-papillon jusqu'à ce que le débit mesuré soit tout au plus égal au débit maximal autorisé.
- ▶ Vissez le cache sur la vanne-papillon.

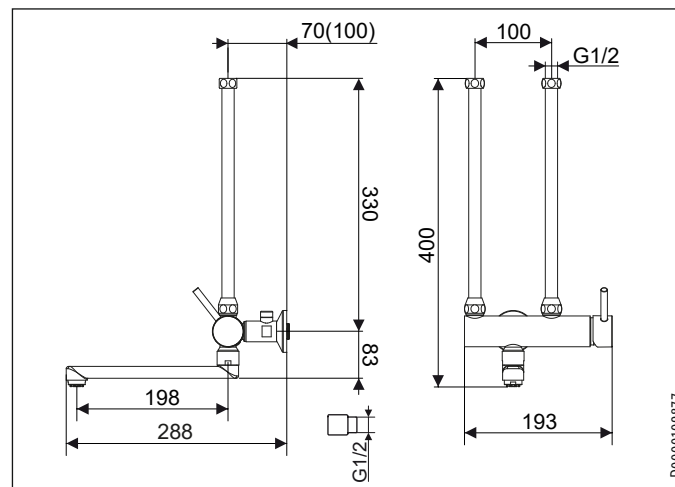
Si le débit est trop faible

- ▶ Dévissez le cache de la vanne-papillon.
- ▶ Tournez la vis de réglage de la vanne-papillon dans le sens antihoraire à l'aide d'un tournevis afin d'augmenter le débit.
- ▶ Mesurez à nouveau le débit.
- ▶ Réglez le débit à l'aide de la vanne-papillon jusqu'à ce que le débit mesuré soit tout au plus égal au débit maximal autorisé.
- ▶ Vissez le cache sur la vanne-papillon.

8. Données techniques

8.1 Cotes et raccords

MEK-K



Données techniques

		MEK-K	MED-D
		205618	205619
Application		Cuisine	Baignoire / douche
Type de construction		ouvert	ouvert
Type de montage		Robinetterie murale	Robinetterie murale
Finition		chromée	chromée
Raccordement hydraulique		G 1/2	G 1/2
Déport du bec	mm	198	108

Garantie

Les conditions de garantie de nos sociétés allemandes ne s'appliquent pas aux appareils achetés hors d'Allemagne. Au contraire, c'est la filiale chargée de la distribution de nos produits dans le pays qui est seule habilitée à accorder une garantie. Une telle garantie ne pourra cependant être accordée que si la filiale a publié ses propres conditions de garantie. Il ne sera accordé aucune garantie par ailleurs.

Nous n'accordons aucune garantie pour les appareils achetés dans des pays où aucune filiale de notre société ne distribue nos produits. D'éventuelles garanties accordées par l'importateur restent inchangées.

Environnement et recyclage

Merci de contribuer à la préservation de notre environnement. Après usage, procédez à l'élimination des matériaux conformément à la réglementation nationale.

BEDIENING

1.	Algemene aanwijzingen	37
1.1	Veiligheidsaanwijzingen	37
1.2	Andere aandachtspunten in deze documentatie	38
1.3	Meeteenheden	38
2.	Veiligheid	39
2.1	Reglementair gebruik	39
2.2	Algemene veiligheidsaanwijzingen	39
2.3	Keurmerk	39
3.	Bediening	39
4.	Reiniging en verzorging	40

INSTALLATIE

5.	Veiligheid	40
5.1	Algemene veiligheidsaanwijzingen	40
6.	Montage	41
6.1	Koudwateraansluiting	42
6.2	Warmwatergenerator aansluiten	42
7.	Eerste ingebruikname	43
8.	Technische gegevens	45
8.1	Afmetingen en aansluitingen	45
8.2	Gegevenstabel	46

GARANTIE

MILIEU EN RECYCLING

BEDIENING

1. Algemene aanwijzingen

Het hoofdstuk “Bediening” is bedoeld voor alle bedieners.

Het hoofdstuk “Installatie” is alleen bedoeld voor installateurs.



Info

Lees deze handleiding voor gebruik zorgvuldig door en bewaar deze.
Overhandig de handleiding eventueel met het product.

1.1 Veiligheidsaanwijzingen

1.1.1 Opbouw van veiligheidsaanwijzingen



TREFWOORD Soort gevaar

Hier worden de mogelijke gevolgen vermeld wanneer de veiligheidsaanwijzingen worden genegeerd.

► Hier staan maatregelen om gevaren te voorkomen.

BEDIENING

Algemene aanwijzingen

1.1.2 Symbolen, soort gevaar

Symbool	Soort gevaar
	Verbranding (Verbranding, verschroeïng)

1.1.3 Trefwoorden

TREFWOORD	Betekenis
GEVAAR	Aanwijzingen die leiden tot zwaar letsel of overlijden, wanneer deze niet in acht worden genomen.
WAARSCHUWING	Aanwijzingen die kunnen leiden tot zwaar letsel of overlijden, wanneer deze niet in acht worden genomen.
VOORZICHTIG	Aanwijzingen die kunnen leiden tot middelmatig zwaar of licht letsel, wanneer deze niet in acht worden genomen.

1.2 Andere aandachtspunten in deze documentatie



Info

Algemene aanwijzingen worden aangeduid met het hier-naast afgebeelde symbool.

- Lees de aanwijzingsteksten grondig door.

Symbool	Betekenis
	Materiële schade (Productschade, gevolgschade, milieuschade)
	Afval

- Dit symbool geeft aan dat u iets moet doen. De vereiste handelingen worden stap voor stap beschreven.

1.3 Meeteenheden



Info

Tenzij anders vermeld, worden alle afmetingen in millimeter aangegeven.

2. Veiligheid

2.1 Reglementair gebruik

De drukloze eengreepsmengkraan is bedoeld voor de werking met een drukloze, open bovenbouw-warmwaterboiler.

- MEK-K voor gootstenen
- MED-D voor baden en douches

Het product is bestemd voor gebruik in een huishoudelijke omgeving. Het kan op een veilige manier worden bediend door niet-geïnstreerde personen. Het toestel kan eveneens buiten een huishouden gebruikt worden, bijv. in het kleinbedrijf, voor zover het op dezelfde wijze gebruikt wordt.

Elk ander gebruik dat verder gaat dan wat hier wordt omschreven, geldt als niet reglementair. Bij reglementair gebruik hoort ook het in acht nemen van deze handleiding evenals de handleidingen voor het gebruikte toebehoren.

2.2 Algemene veiligheidsaanwijzingen



WAARSCHUWING verbranding

De temperatuur van de kraan kan bij gebruik hoger worden dan 60 °C.

Bij uitlooptemperaturen van meer dan 43 °C bestaat gevaar voor brandwonden.



Materiële schade

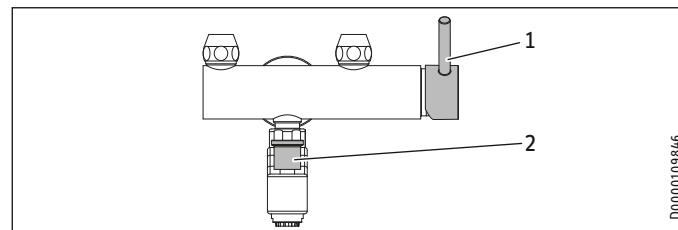
Tijdens het verwarmen in de warmwatergenerator druppelt er expansiewater uit de uitloop. Kalkaanslag kan de uitloop afsluiten en op die manier de warmwatergenerator onder druk zetten.

► Sluit de uitloopbuis nooit af.

2.3 Keurmerk

Voor de kraan is op basis van de bouwverordeningen in Duitsland een algemeen bouwkundig testcertificaat aangevraagd om de geschiktheid op het vlak van het geluidsniveau aan te tonen.

3. Bediening



- 1 Bedieningshendel kraan
- 2 Omschakelklep: uitloopbuis en handdouche

Reiniging en verzorging

- ▶ Om koud en warm water naar wens te mengen, zwenkt u de bedieningshendel van de kraan naar voren of naar achteren.
- ▶ Om water te tappen, zet u de bedieningshendel van de kraan naar rechts.

Alleen MED-D

- ▶ Trek bij stromend water de omschakelklep iets naar boven om tussen de uitloopbuis en de handdouche om te schakelen. Nadat u water heeft afgetapt, gaat de kraan automatisch terug naar de uitloopbuis.
- ▶ Draai aan de douchekop om de waterstraal in te stellen:
 - Regen
 - Regen en massage
 - Massage
 - Minimaal debiet

4. Reiniging en verzorging

- ▶ Gebruik geen schurende reinigingsmiddelen of reinigingsmiddelen met oplosmiddelen.
- ▶ Schroef de straalregelaar van de uitloopbuis af.
- ▶ Reinig en ontkalk de straalregelaar.
- ▶ Schroef de straalregelaar handvast op de uitloopbuis.

INSTALLATIE

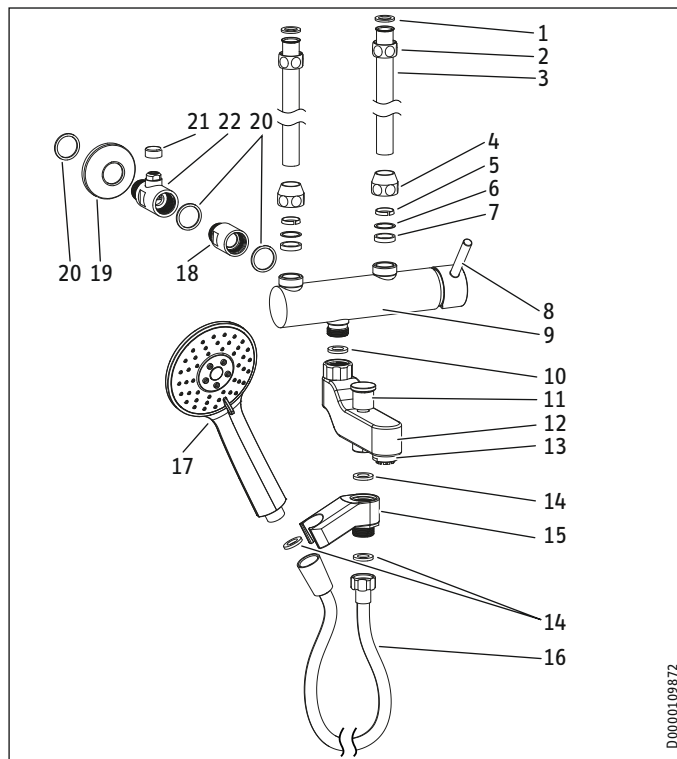
5. Veiligheid

Installatie, ingebruikname, onderhoud en reparatie van het product mogen uitsluitend worden uitgevoerd door een installateur.

5.1 Algemene veiligheidsaanwijzingen

Wij waarborgen de goede werking en de bedrijfszekerheid uitsluitend wanneer u origineel toebehoren en originele vervangingsonderdelen gebruikt die voor het product bestemd zijn.

6. Montage



- 1 Siliconendichtingsring
- 2 Wartelmoer
- 3 Aansluitbuis
- 4 Wartelmoer van de knelschroefkoppeling
- 5 Klemring
- 6 Inlegring
- 7 Kneldichtingsring
- 8 Bedieningshendel kraan
- 9 Kraanlichaam
- 10 Siliconendichtingsring
- 11 Omschakelklep: Uitloopbuis en handdouche (alleen MED-D)
- 12 Uitloopbuis
- 13 Straalregelaar
- 14 Siliconendichtingsring (alleen MED-D)
- 15 Houder (alleen MED-D)
- 16 Slang (alleen MED-D)
- 17 Handdouche (alleen MED-D)
- 18 Kraanverlenging
- 19 Wandrozet
- 20 Vlakke afdichtingsring
- 21 Afdekkap
- 22 Smoorklep



Info

Spoel nieuwe of herstelde koudwaterleidingen indien mogelijk reeds voor de montage van de kraan.

INSTALLATIE

Montage

6.1 Koudwateraansluiting

- ▶ Dicht de inschroefdraad van de smoorklep af met hennep of teflontape.
- ▶ Monteer de smoorklep met wandrozet en vlakke afdichtingsring op de koudwaterleiding.
- ▶ Dicht de inschroefdraad van het kraanlichaam af met hennep of teflontape.

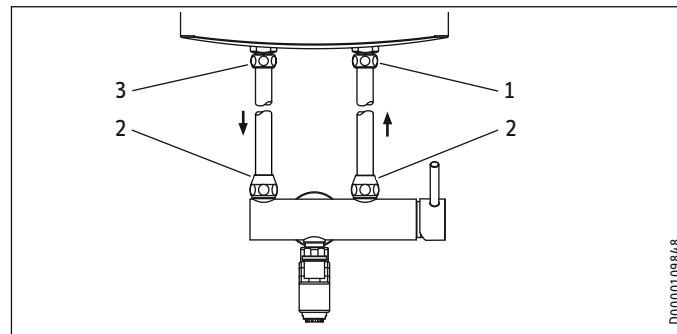
Alleen wandboilers vanaf 30 l

- ▶ Schroef de kraanverlenging met een vlakke afdichtingsring op het kraanlichaam.
- ▶ Dicht de inschroefdraad van de kraanverlenging af met hennep of teflontape

Alle warmwaterboilers

- ▶ Monteer het kraanlichaam (evt. met kraanverlenging) met een vlakke afdichtingsring op de smoorklep. Lijn het kraanlichaam daarbij horizontaal uit.

6.2 Warmwatergenerator aansluiten



1 Koudwateraansluiting

2 Aansluiting op het kraanlichaam

3 Warmwateraansluiting

- ▶ Kort de aansluitbuizen eventueel in op de vereiste lengte en ontbraam de snijvlakken.
- ▶ Draai de wartelmoeren van de knelschroefkoppelingen aan de aansluitingen op het kraanlichaam los.
- ▶ Steek de aansluitbuizen verticaal door de wartelmoeren in de aansluitingen op het kraanlichaam.
- ▶ Schroef de aansluitbuizen met de wartelmoeren los op het kraanlichaam.
- ▶ Monteer de warmwatergenerator.

- ▶ Schroef de aansluitbuizen met siliconendichtingsringen en de wartelmoeren handmatig op de aansluitingen van de warmwatergenerator vast.
- ▶ Schroef met een schroefsleutel de wartelmoeren van de knelschroefkoppelingen met een klein draaimoment op het kraanlichaam vast.

Alleen MED-D op een bad

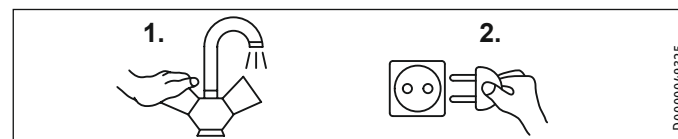
- ▶ Schroef de uitlooppuis met een siliconendichtingsring handvast op het kraanlichaam.
- ▶ Schroef de houder voor de handdouche met de siliconendichtingsring handvast op de uitlooppuis.
- ▶ Schroef de slang met een siliconendichtingsring handvast op de houder voor de handdouche.
- ▶ Schroef de handdouche met een siliconendichtingsring handvast op de slang.

Alleen MED-D op een douche

- ▶ Schroef de houder voor de handdouche met de siliconendichtingsring handvast op het kraanlichaam.
- ▶ Schroef de slang met een siliconendichtingsring handvast op de houder voor de handdouche.
- ▶ Schroef de handdouche met een siliconendichtingsring handvast op de slang.

7. Eerste ingebruikname

- ▶ Ontkoppel de warmwatergenerator van de stroomvoorziening.
- ▶ Schroef de straalregelaar van de uitlooppuis af.
- ▶ Zet de bedieningshendel van de kraan op “koud”.
- ▶ Tap water af tot het water zonder bellen en zonder residuen naar buiten stroomt.
- ▶ Zet de bedieningshendel van de kraan op “warm” en tap water af tot het water zonder bellen en zonder residuen naar buiten stroomt. Dit proces kan tot twee minuten duren.
- ▶ Sluit de kraan.
- ▶ Schroef de straalregelaar handvast op de uitlooppuis.
- ▶ Controleer de dichtheid van alle aansluitingen.
- ▶ Verbind de warmwatergenerator met de stroomvoorziening.



D00000049325

Alleen kleine boilers tot 15 l



Materiële schade

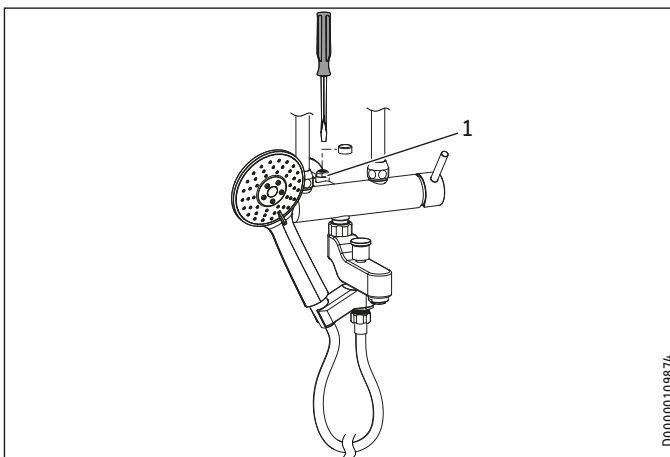
Een te hoge toevoerdruk kan de open kleine boiler onder druk zetten en tot lekkage leiden.

- ▶ Meet het doorstroomvolume.
- ▶ Verminder een te hoog doorstroomvolume met de smoorklep.
- ▶ Gebruik alleen uitloopbuizen met straalregelaar voor drukloze kranen die geschikt zijn voor werking met open warmwatergeneratoren.

Afhankelijk van de toevoerdruk en de nominale inhoud van de kleine boiler moet u met de smoorklep het maximaal toegelaten doorstroomvolume instellen.

Maximaal toegelaten doorstroomvolume (l/min)	Meting bij nominale inhoud van de kleine boiler		
	15 l	10 l	5 l
12	2 l in 10 seconden	-	-
10	-	2 l in 12 seconden	-
5	-	-	2 l in 24 seconden

- ▶ Zet de kraan op “warm” en meet met een opvangbak, een maatbeker en een stopwatch het maximale doorstroomvolume bij volledig geopende kraan.



D00000109874

1 Instelschroef van de smoorklep

Wanneer het doorstroomvolume te groot is

- ▶ Schroef de afdekkap van de smoorklep af.
- ▶ Draai de instelschroef van de smoorklep met een schroevendraaier rechtsom om het doorstroomvolume te verminderen.
- ▶ Meet het doorstroomvolume opnieuw.
- ▶ Stel het doorstroomvolume met de smoorklep in tot het gemeten doorstroomvolume ten hoogste overeenkomt met het maximaal toegelaten doorstroomvolume.
- ▶ Schroef de afdekkap op de smoorklep.

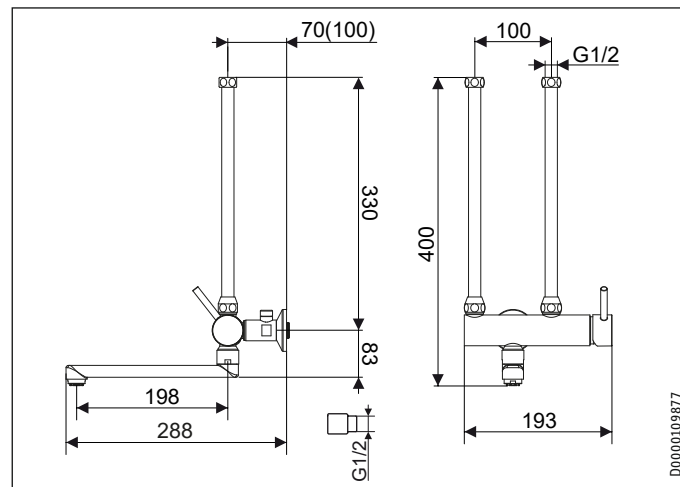
Wanneer het doorstroomvolume te klein is

- ▶ Schroef de afdekkap van de smoorklep af.
- ▶ Draai de instelschroef van de smoorklep met een schroeven-draaier linksom om het doorstroomvolume te vergroten.
- ▶ Meet het doorstroomvolume opnieuw.
- ▶ Stel het doorstroomvolume met de smoorklep in tot het gemeten doorstroomvolume ten hoogste overeenkomt met het maximaal toegelaten doorstroomvolume.
- ▶ Schroef de afdekkap op de smoorklep.

8. Technische gegevens

8.1 Afmetingen en aansluitingen

MEK-K



INSTALLATIE

MED-D



8.2 Gegevenstabel

		MEK-K	MED-D
		205618	205619
Toepassing		Keuken	Bad/douche
Uitvoering		open	open
Montagetype		Wandconsole	Wandconsole
Oppervlak		verchroomd	verchroomd
Wateraansluiting		G 1/2	G 1/2
Sprong	mm	198	108

Garantie

Voor toestellen die buiten Duitsland zijn gekocht, gelden de garantievoorwaarden van onze Duitse ondernemingen niet. Bovendien kan in landen waar één van onze dochtermaatschappijen verantwoordelijk is voor de verkoop van onze producten, alleen garantie worden verleend door deze dochtermaatschappij. Een dergelijk garantie wordt alleen verstrekt, wanneer de dochtermaatschappij eigen garantievoorwaarden heeft gepubliceerd. In andere situaties wordt er geen garantie verleend.

Voor toestellen die in landen worden gekocht waar wij geen dochtermaatschappijen hebben die onze producten verkopen, verlenen wij geen garantie. Een eventueel door de importeur verzekerde garantie blijft onverminderd van kracht.

Milieu en recycling

Wij verzoeken u ons te helpen ons milieu te beschermen. Doe de materialen na het gebruik weg overeenkomstig de nationale voorschriften.

OBSŁUGA

1.	Wskazówki ogólne	48
1.1	Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa	48
1.2	Inne oznaczenia stosowane w niniejszej dokumentacji	49
1.3	Jednostki miar	49
2.	Bezpieczeństwo	50
2.1	Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem	50
2.2	Ogólne wskazówki dotyczące bezpieczeństwa	50
2.3	Znak kontroli	50
3.	Obsługa	50
4.	Czyszczenie i pielęgnacja	51

INSTALACJA

5.	Bezpieczeństwo	51
5.1	Ogólne wskazówki dotyczące bezpieczeństwa	51
6.	Montaż	52
6.1	Przyłącze zimnej wody	53
6.2	Podłączanie wytwornicy ciepłej wody	53
7.	Pierwsze uruchomienie	54
8.	Dane techniczne	56
8.1	Wymiary i przyłącza	56
8.2	Tabela danych	57

GWARANCJA

OCHRONA ŚRODOWISKA NATURALNEGO I RECYKLING

OBSŁUGA

1. Wskazówki ogólne

Rozdział „Obsługa” przeznaczony jest dla wszystkich użytkowników.

Rozdział „Instalacja” przeznaczony jest tylko dla specjalistów.



Wskazówka

Przed przystąpieniem do użytkowania należy dokładnie zapoznać się z niniejszą instrukcją i zachować ją do późniejszego wykorzystania.

Przekazując produkt innym osobom, należy dołączyć niniejszą instrukcję.

1.1 Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa

1.1.1 Struktura wskazówek dotyczących bezpieczeństwa



HASŁO OSTRZEGAWCZE - rodzaj zagrożenia

W tym miejscu określone są potencjalne skutki nieprzestrzegania wskazówki dotyczącej bezpieczeństwa.

► W tym miejscu są określone środki zapobiegające zagrożeniu.

1.1.2 Symbole i rodzaje zagrożenia

Symbol	Rodzaj zagrożenia
	Poparzenie (oparzenie od powierzchni, oparzenie parą)

1.1.3 Hasła ostrzegawcze

HASŁO OSTRZEGAWCZE	Znaczenie
ZAGROŻENIE	Wskazówki, których nieprzestrzeganie prowadzi do ciężkich obrażeń ciała lub śmierci.
OSTRZEŻENIE	Wskazówki, których nieprzestrzeganie może prowadzić do ciężkich obrażeń ciała lub śmierci.
OSTROŻNIE	Wskazówki, których nieprzestrzeganie może prowadzić do średnich lub lekkich obrażeń ciała.

1.2 Inne oznaczenia stosowane w niniejszej dokumentacji

**Wskazówka**

Wskazówki ogólne są oznaczone symbolem umieszczonym obok.

- Należy dokładnie zapoznać się z treścią wskazówek.

Symbol	Znaczenie
	Szkody materialne (uszkodzenie produktu, szkody następne, zanieczyszczenie środowiska)
	Utylizacja

- Ten symbol informuje o konieczności wykonania jakiejś czynności. Wymagane czynności opisane są krok po kroku.

1.3 Jednostki miar

**Wskazówka**

Jeśli nie określono innych jednostek, wszystkie wymiary podane są w milimetrach.

2. Bezpieczeństwo

2.1 Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem

Beziśnieniowa jednouchwytowa armatura mieszająca przeznaczona jest do użytku z beziśnieniowym, otwartym pojemnościowym ogrzewaczem wody do montażu nad punktem poboru.

- MEK-K do zlewozmywaków
- MED-D do wanien i pryszniców

Produkt jest przeznaczony do użytku domowego. Może być bezpiecznie użytkowane przez nieprzeszkolone osoby. Urządzenie może być użytkowane również poza budownictwem mieszkaniowym, np. w budynkach gospodarczych i przemysłowych, pod warunkiem użytkowania zgodnego z przeznaczeniem.

Inne lub wykraczające poza obowiązujące ustalenia zastosowanie traktowane jest jako niezgodne z przeznaczeniem. Do zastosowania zgodnego z przeznaczeniem należy również przestrzeganie niniejszej instrukcji obsługi oraz instrukcji obsługi stosowanego osprzętu.

2.2 Ogólne wskazówki dotyczące bezpieczeństwa



OSTRZEŻENIE poparzenie

Podczas pracy temperatura armatury może osiągnąć wartość powyżej 60 °C.

W przypadku temperatur na wyjściu wyższych niż 43 °C istnieje niebezpieczeństwo poparzenia.



Szkody materialne

Podczas nagrzewania wody w wytwornicy ciepłej wody z wyjścia kapie woda wzbiorcza.

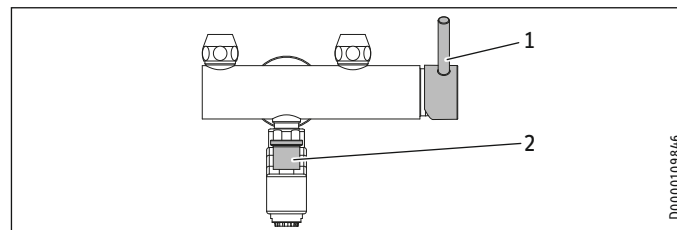
Osady z kamienia mogą zapychać wyjście, wskutek czego w wytwornicy ciepłej wody wytworzy się ciśnienie.

► Nigdy nie zamykać wylewki.

2.3 Znak kontroli

Zgodnie z obowiązującą w Niemczech ustawą budowlaną złożono wnioski o ogólne świadectwo budowlane dla armatury potwierdzające spełnianie przez nie wymogów dotyczących emisji hałasu.

3. Obsługa



1 Uchwyt armatury

2 Zawór przełączający: wylewka i słuchawka natryskowa

INSTALACJA

Czyszczenie i pielęgnacja

- ▶ Aby mieszać zimną i ciepłą wodę zgodnie z potrzebami, odchylić uchwyt armatury do siebie lub od siebie.
- ▶ Aby pobrać wodę, przestawić uchwyt armatury w prawo.

Tylko MED-D

- ▶ Podczas wypływu wody pociągnąć zawór przełączający nieco do góry, aby przełączać między wylewką a słuchawką natryskową. Po zaprzestaniu poboru wody armatura przełączana jest samoczynnie na wylewkę.
- ▶ Obrócić głowicę natryskową, aby wybrać rodzaj strumienia wody:
 - Deszczownica
 - Deszczownica i masaż
 - Masaż
 - Minimalny przepływ

4. Czyszczenie i pielęgnacja

- ▶ Nie wolno używać środków czyszczących o właściwościach ściernych lub zmiękczających powłoki lakiernicze.
- ▶ Odkręcić regulator strumienia od wylewki.
- ▶ Wyczyścić i odkamienić regulator strumienia.
- ▶ Przykręcić regulator strumienia ręcznie do wylewki.

INSTALACJA

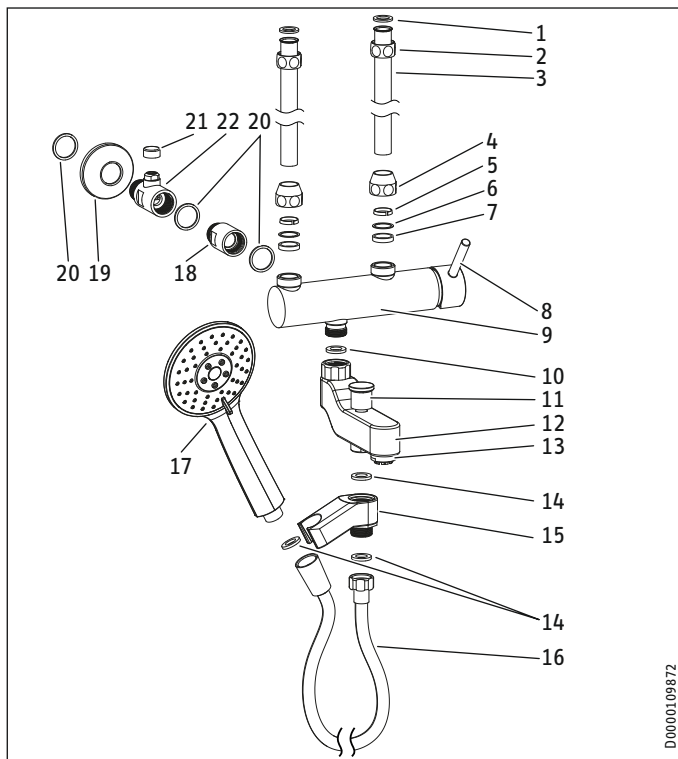
5. Bezpieczeństwo

Instalacja, uruchomienie, konserwacja i naprawy produktu mogą być przeprowadzane wyłącznie przez specjalistę.

5.1 Ogólne wskazówki dotyczące bezpieczeństwa

Producent zapewnia prawidłowe działanie i bezpieczeństwo eksploatacji tylko w przypadku stosowania oryginalnego osprzętu i oryginalnych części zamiennych przeznaczonych do tego produktu.

6. Montaż



- 1 Silikonowy pierścień uszczelniający
- 2 Nakrętka kołpakowa
- 3 Rura przyłączeniowa
- 4 Nakrętka kołpakowa połączenia zaciskanego
- 5 Pierścień zaciskowy
- 6 Pierścień wkładany
- 7 Zaciskany pierścień uszczelniający
- 8 Uchwyt armatury
- 9 Korpus baterii
- 10 Silikonowy pierścień uszczelniający
- 11 Zawór przełączający: Wylewka i słuchawka natryskowa (tylko MED-D)
- 12 Rura wylotowa
- 13 Regulator strumienia
- 14 Silikonowy pierścień uszczelniający (tylko MED-D)
- 15 Mocowanie (tylko MED-D)
- 16 Wąż (tylko MED-D)
- 17 Słuchawka natryskowa (tylko MED-D)
- 18 Przedłużka kurka
- 19 Rozetka ścienna
- 20 Pierścień uszczelniający płaski
- 21 Pokrywka maskująca
- 22 Zawór dławiący



Wskazówka

Przepłukać nowy lub naprawiony rurociąg zimnej wody w miarę możliwości jeszcze przed montażem armatury.

D0000109872

INSTALACJA

Montaż

6.1 Przyłącze zimnej wody

- ▶ Uszczelnić gwint zaworu dławiącego pakietami lub taśmą teflonową.
- ▶ Zamontować zawór dławiący z rozetką ścienną i uszczelką płaską na rurociągu zimnej wody.
- ▶ Uszczelnić gwint korpusu armatury pakietami lub taśmą teflonową.

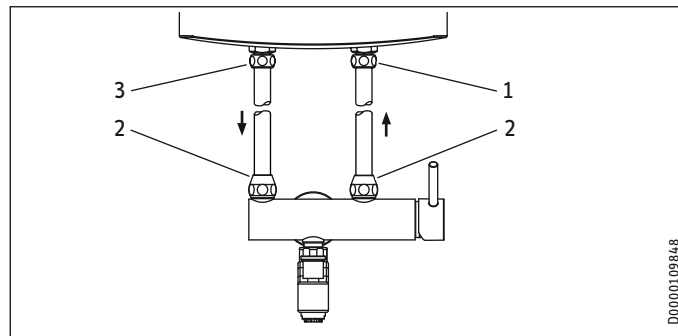
Tylko wiszący pojemnościowy ogrzewacz wody o pojemności co najmniej 30 l

- ▶ Przykręcić przedłużkę kurka z uszczelką płaską na korpusie armatury.
- ▶ Uszczelnić gwint przedłużki kurka pakietami lub taśmą teflonową

Wszystkie pojemnościowe ogrzewacze wody

- ▶ Zamontować korpus armatury (ewentualnie z przedłużką kurka) z uszczelką płaską na zaworze dławiącym. W trakcie tego montażu wypoziomować korpus armatury.

6.2 Podłączanie wytwornicy ciepłej wody



- 1 Przyłącze zimnej wody
- 2 Przyłącze w korpusie armatury
- 3 Przyłącze ciepłej wody

- ▶ W razie potrzeby skrócić rury przyłączeniowe do wymaganej długości i wygładzić powierzchnie cięcia.
- ▶ Odkręcić nakrętki kołpakowe połączeń zaciskanych na przyłączach w korpusie armatury.
- ▶ Przełożyć rury przyłączeniowe pionowo przez nakrętki kołpakowe i wsunąć je w przyłącza w korpusie armatury.
- ▶ Przykręcić rury przyłączeniowe nakrętkami kołpakowymi luźno do korpusu armatury.
- ▶ Zamontować wytwornicę ciepłej wody.

- ▶ Przykręcić ręcznie rury przyłączeniowe z silikonowymi pierścieniami uszczelniającymi i nakrętkami kołpakowymi do przyłączy wytwornicy ciepłej wody.
- ▶ Przykręcić kluczem płaskim nakrętki kołpakowe połączeń zaciskanych do korpusu armatury, przykładając niewielki moment obrotowy.

Tylko MED-D do wanny

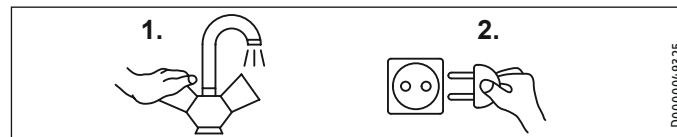
- ▶ Przykręcić wylewkę z silikonowym pierścieniem uszczelniającym ręcznie do korpusu armatury.
- ▶ Przykręcić mocowanie słuchawki natryskowej z silikonowym pierścieniem uszczelniającym ręcznie do wylewki.
- ▶ Przykręcić wąż z silikonowym pierścieniem uszczelniającym ręcznie do mocowania słuchawki natryskowej.
- ▶ Przykręcić słuchawkę natryskową z silikonowym pierścieniem uszczelniającym ręcznie do węża.

Tylko MED-D do prysznica

- ▶ Przykręcić mocowanie słuchawki natryskowej z silikonowym pierścieniem uszczelniającym ręcznie do korpusu armatury.
- ▶ Przykręcić wąż z silikonowym pierścieniem uszczelniającym ręcznie do mocowania słuchawki natryskowej.
- ▶ Przykręcić słuchawkę natryskową z silikonowym pierścieniem uszczelniającym ręcznie do węża.

7. Pierwsze uruchomienie

- ▶ Odłączyć wytwornicę ciepłej wody od zasilania elektrycznego.
- ▶ Odkręcić regulator strumienia od wylewki.
- ▶ Przełożyć uchwyt armatury do położenia „zimna woda”.
- ▶ Pobierać wodę i obserwować jej strumień, aż przestaną w niej występować pęcherzyki i pozostałości.
- ▶ Przełożyć uchwyt armatury do położenia „ciepła woda” i pobierać wodę, aż w strumieniu przestaną być dostrzegalne pęcherzyki i pozostałości. Proces ten może zająć do dwóch minut.
- ▶ Zamknąć armaturę.
- ▶ Przykręcić regulator strumienia ręcznie do wylewki.
- ▶ Sprawdzić szczelność wszystkich przyłączy.
- ▶ Podłączyć wytwornicę ciepłej wody do zasilania elektrycznego.



Tylko małe pojemnościowe ogrzewacze wody o pojemności do 15 l



Szkody materialne

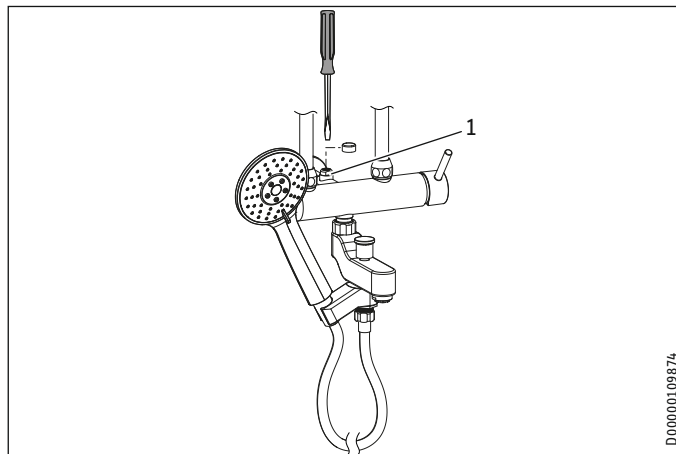
Zbyt wysokie ciśnienie zasilania może doprowadzić do wytworzenia ciśnienia w beciśnieniowym małym pojemnościowym ogrzewaczu wody i powstania nieszczelności.

- ▶ Zmierzyć natężenie przepływu.
- ▶ Zmniejszyć zbyt wysokie natężenie przepływu za pomocą zaworu dławiącego.
- ▶ Stosować tylko wylewki z regulatorem strumienia przeznaczone do armatur beciśnieniowych, które są przystosowane do współpracy z beciśnieniowymi wytwornicami ciepłej wody.

Zależnie od ciśnienia zasilania i pojemności znamionowej małego pojemnościowego ogrzewacza wody konieczne może być nastawienie maksymalnego dozwolonego natężenia przepływu za pomocą zaworu dławiącego.

Maksymalne dopuszczalne natężenie przepływu (l/min)	Pomiar zależnie od pojemności znamionowej		
	15 l	10 l	5 l
12	2 l w ciągu 10 s	-	-
10	-	2 l w ciągu 12 s	-
5	-	-	2 l w ciągu 24 s

- ▶ Przetawić armaturę na położenie „ciepła woda” i za pomocą zbiornika ściekowego, miarki oraz stopera zmierzyć maksymalne natężenie przepływu przy całkowicie otwartej armaturze.



1 Śruba nastawcza zaworu dławiącego

Jeśli natężenie przepływu jest za wysokie

- ▶ Odkręcić pokrywę z zaworu dławiącego.
- ▶ Przekręcić śrubę nastawczą zaworu dławiącego śrubokrętem w prawo, aby zmniejszyć natężenie przepływu.
- ▶ Zmierzyć ponownie natężenie przepływu.
- ▶ Zmieniać natężenie przepływu za pomocą zaworu dławiącego, aż pomiar wykaże, że osiągnięte zostało maksymalne dozwolone natężenie przepływu.
- ▶ Przykręcić pokrywę na zaworze dławiącym.

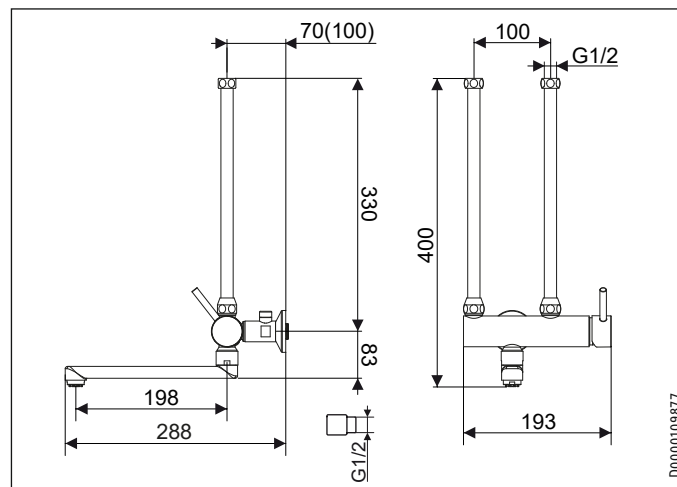
Jeśli natężenie przepływu jest za niskie

- ▶ Odkręcić pokrywę z zaworu dławiącego.
- ▶ Przekręcić śrubę nastawczą zaworu dławiącego śrubokrętem w lewo, aby zwiększyć natężenie przepływu.
- ▶ Zmierzyć ponownie natężenie przepływu.
- ▶ Zmieniać natężenie przepływu za pomocą zaworu dławiącego, aż pomiar wykaże, że osiągnięte zostało maksymalne dozwolone natężenie przepływu.
- ▶ Przykręcić pokrywę na zaworze dławiącym.

8. Dane techniczne

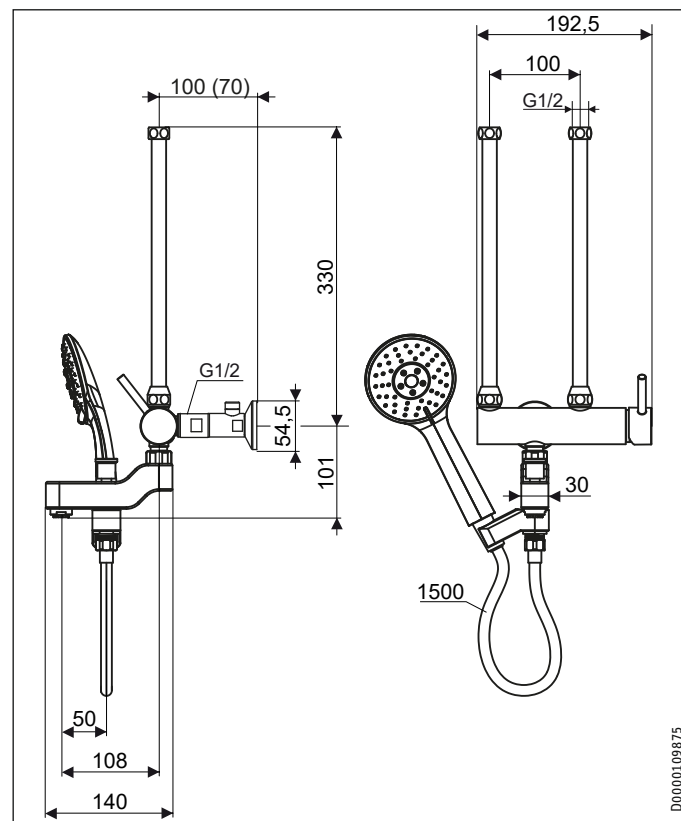
8.1 Wymiary i przyłącza

MEK-K



INSTALACJA Dane techniczne

MED-D



8.2 Tabela danych

		MEK-K	MED-D
		205618	205619
Zastosowanie		Kuchnia	wanna/prysznic
Rodzaj konstrukcji		bezcisnieniowy	bezcisnieniowy
Rodzaj montażu		armatura ścienna	armatura ścienna
Powierzchnia		chromowana	chromowana
Przyłącze wody		G 1/2	G 1/2
Wychylenie wylewki	mm	198	108

POLSKI

Gwarancja

Urządzeń zakupionych poza granicami Niemiec nie obejmują warunki gwarancji naszych niemieckich spółek. Ponadto w krajach, w których jedna z naszych spółek córek jest dystrybutorem naszych produktów, gwarancji może udzielić wyłącznie ta spółka. Taka gwarancja obowiązuje tylko wówczas, gdy spółka-córka sformułowała własne warunki gwarancji. W innych przypadkach gwarancja nie jest udzielana.

Nie udzielamy gwarancji na urządzenia zakupione w krajach, w których żadna z naszych spółek córek nie jest dystrybutorem naszych produktów. Ewentualne gwarancje udzielone przez importera zachowują ważność.

Ochrona środowiska i recykling

Pomóż chronić środowisko naturalne. Materiały po wykorzystaniu należy utylizować zgodnie z krajowymi przepisami.

NOTATKI



Ihr Online-Fachhändler für:

- Kostenlose und individuelle Beratung
- Hochwertige Produkte
- Kostenloser und schneller Versand
- TOP Bewertungen
- Exzelerter Kundenservice
- Über 20 Jahre Erfahrung



E-Mail: info@unidomo.de | Tel.: 04621 - 30 60 89 0 | www.unidomo.de

Deutschland

STIEBEL ELTRON GmbH & Co. KG
Dr.-Stiebel-Straße 33 | 37603 Holzminden
Tel. 05531 702-0 | Fax 05531 702-480
info@stiebel-eltron.de
www.stiebel-eltron.de

Verkauf

Kundendienst

Ersatzteilverkauf

Tel. 05531 702-110 | Fax 05531 702-95108 | info-center@stiebel-eltron.de
Tel. 05531 702-111 | Fax 05531 702-95890 | kundendienst@stiebel-eltron.de
www.stiebel-eltron.de/ersatzteile | ersatzteile@stiebel-eltron.de

Australia

STIEBEL ELTRON Australia Pty. Ltd.
294 Salmon Street | Port Melbourne
VIC 3207
Tel. 03 9645-1833 | Fax 03 9644-5091
info@stiebel-eltron.com.au
www.stiebel-eltron.com.au

Austria

STIEBEL ELTRON Ges.m.b.H.
Gewerbegebiet Neubau-Nord
Margaritenstraße 4 A | 4063 Hörsching
Tel. 07221 74600-0 | Fax 07221 74600-42
info@stiebel-eltron.at
www.stiebel-eltron.at

Belgium

STIEBEL ELTRON bvba/sprl
't Hofveld 6 - D1 | 1702 Groot-Bijgaarden
Tel. 02 42322-22 | Fax 02 42322-12
info@stiebel-eltron.be
www.stiebel-eltron.be

China

STIEBEL ELTRON (Tianjin) Electric
Appliance Co., Ltd.
Plant C3, XEDA International Industry City
Xiqing Economic Development Area
300385 Tianjin
Tel. 022 8396 2077 | Fax 022 8396 2075
info@stiebel-eltron.cn
www.stiebel-eltron.cn

Czech Republic

STIEBEL ELTRON spol. s r.o.
Dopraváků 749/3 | 184 00 Praha 8
Tel. 251116-111 | Fax 235512-122
info@stiebel-eltron.cz
www.stiebel-eltron.cz

Finland

STIEBEL ELTRON OY
Kapinakuja 1 | 04600 Mäntsälä
Tel. 020 720-9988
info@stiebel-eltron.fi
www.stiebel-eltron.fi

France

STIEBEL ELTRON SAS
7-9, rue des Selliers
B.P. 85107 | 57073 Metz-Cédex 3
Tel. 0387 7438-88 | Fax 0387 7468-26
info@stiebel-eltron.fr
www.stiebel-eltron.fr

Hungary

STIEBEL ELTRON Kft.
Gyár u. 2 | 2040 Budaörs
Tel. 01 250-6055 | Fax 01 368-8097
info@stiebel-eltron.hu
www.stiebel-eltron.hu

Japan

NIHON STIEBEL Co. Ltd.
Kowa Kawasaki Nishiguchi Building 8F
66-2 Horikawa-Cho
Saiwai-Ku | 212-0013 Kawasaki
Tel. 044 540-3200 | Fax 044 540-3210
info@nihonstiebel.co.jp
www.nihonstiebel.co.jp

Netherlands

STIEBEL ELTRON Nederland B.V.
Daviotteweg 36 |
5222 BH 's-Hertogenbosch
Tel. 073 623-0000 | Fax 073 623-1141
info@stiebel-eltron.nl
www.stiebel-eltron.nl

New Zealand

Stiebel Eltron NZ Limited
61 Barrys Point Road | Auckland 0622
Tel. +64 9486 2221
info@stiebel-eltron.co.nz
www.stiebel-eltron.co.nz

Poland

STIEBEL ELTRON Polska Sp. z o.o.
ul. Działkowa 2 | 02-234 Warszawa
Tel. 022 60920-30 | Fax 022 60920-29
biuro@stiebel-eltron.pl
www.stiebel-eltron.pl

Russia

STIEBEL ELTRON LLC RUSSIA
Urzhumskaya street 4,
building 2 | 129343 Moscow
Tel. +7 495 125 0 125
info@stiebel-eltron.ru
www.stiebel-eltron.ru

Slovakia

STIEBEL ELTRON Slovakia, s.r.o.
Hlavná 1 | 058 01 Poprad
Tel. 052 7127-125 | Fax 052 7127-148
info@stiebel-eltron.sk
www.stiebel-eltron.sk

South Africa

STIEBEL ELTRON Southern Africa
(PTY) Ltd
30 Archimedes Road
Wendywood
Johannesburg, 2090
Tel. +27 10 001 85 47
info@stiebel-eltron.co.za
www.stiebel-eltron.co.za

Switzerland

STIEBEL ELTRON AG
Industrie West
Gass 8 | 5242 Lupfig
Tel. 056 4640-500 |
Fax 056 4640-501
info@stiebel-eltron.ch
www.stiebel-eltron.ch

Thailand

STIEBEL ELTRON Asia Ltd.
469 Moo 2 Tambol Klong-jik
Amphur Bangpa-In | 13160 Ayutthaya
Tel. 035 220088 | Fax 035 221188
info@stiebel-eltronasia.com
www.stiebel-eltronasia.com

United Kingdom and Ireland

STIEBEL ELTRON UK Ltd.
Unit 12 Stadium Court
Stadium Road | CH62 3RP Bromborough
Tel. 0151 346-2300 | Fax 0151 334-2913
info@stiebel-eltron.co.uk
www.stiebel-eltron.co.uk

United States of America

STIEBEL ELTRON, Inc.
17 West Street | 01088 West Hatfield MA
Tel. 0413 247-3380 | Fax 0413 247-3369
info@stiebel-eltron-usa.com
www.stiebel-eltron-usa.com

STIEBEL ELTRON



4 017213 573012

Irrtum und technische Änderungen vorbehalten! | Subject to errors and technical changes! | Sous réserve d'erreurs et de modifications techniques! | Onder voorbehoud van vergissingen en technische wijzigingen! | Salvo error o modificación técnica! | Excepto erro ou alteração técnica! | Zastrzeżone zmiany techniczne i ewentualne błędy! | Омыва техника změny jsou vyhrazeny! | А мусзакі вольто змянення і гэтыя дэфекты не гарантуюцца! | Отсутствие ошибок не гарантируется. Возможны технические изменения. | Chyby a technické zmeny sú vyhradené! Stand 9734